iesbadener Caa



Gefchaftsgeit; 8 Uhr murgens bis 7 Uhr abenba.

Mr. 11.

Donnerstag, 14. Januar 1937.

85. Jahrgang.

Die deutsch-italienische Freundschaft.

Feierlicher und ehrender Empfang.

Bergliche Begrüßungsartitel der Breffe.

Rom, 14. Jan. Ministerprassionen Generaloberst Göring ist mit seiner Gemaßtin am Mittmoch um 22.35 Uhr im Sonderzug in der italienischen Sauptkadt eingetrossen. Der Emplang in der mit den deutschen und den italienischen Farben geschmidten Tahnboshalle erhielt eine besondere Rote durch die nuerwartete Anwesen seitellenischen Regierungschess Musio-

Die römische Abeadpresse widmet Hermann Göring herysische Begrüßungsertikel, in denen die gange S 3 m pabbie It al ien s ür Generaloberk Göring als den engiten Altienteiter des Jührers sowie sür das Dritte Reich zum Ausdraften dammt.

"Giornale d'Istalia" erinnert dobei daran, dog der Minister im Beselftstege als dervorzagender Kampstisieger und patter in der nationallogialististichen Bewegung als engler Mitatbeiter des Albrers immer in der reften Inte zu inden gewehen tet. In seiner seltzigen Tessung auch die Generaloberk Göring de rechte Jand des Audrers und dei Generaloberk Göring der rechte Jand des Audrers und dei Generaloberk Göring der rechte größe Lieftung im Anschlichen Ausgreiche Betragen debe.

"Trid un a" gibt der lechgisten Freude des falscstlichen Ausgreichen Inteliens Ausdraft, dog Generaloberk Göring Italien zum Keichelfügung der Stellens Ausdraft, dog Generaloberk Göring Italien zum Keichelfügung der Stellens Ausdraft, dog Generaloberk Göring Italien zum Keichelfügung der Stellens Ausdraft, dog Generaloberk Göring Italien zum Keichelfügung der Stellens Ausdraft der Stellens Ausdraft der Stellens Ausgreichen Geschaft Göring lei als unmitteldarer Mitarbeiter des Kührers einer der tafträftigsen Baumeister des Dritten Reiches.

Generaloberk Göring lei als unmitteldarer Mitarbeiter bes Kührers einer der inträftigiten Saumeiter des Dritten Keiches.

"La doord fascika" erinnert ebenfalls an das einge Vertrauensverfällnis zwischen dem Fübrer und Generalsderft Göring, dessen Aussteite genau mit dem Generalsderft Göring, dessen Aussteite, eine die eine gegegig der nationalsgisätlischen Bewegung zusammensalle. Nach der Liquiderung der maristischen Erhöchet in Breußen und nach dem Miederaussder der Auch der Auch der Auflichen Auflichen kantimatie des eine nach and dem Miederaussder und vonführung des wirtschaftlichen Sierjahresplanes derusen. Durch den Besuch des Generalsderinden Gertraus der kinden freundschaft sie, könne de Generalsderinden Auflichen Gestehungen nur weiter beräftigt werden. Durch den Besiehungen nur weiter beräftigt werden. Auch die Aufliche Beziehungen nur weiter beräftigt werden. Auch der der der Verlaufschaft werden. Auch der der der Verlaufschaft werden Gesetzischen der Verlaufschaft werden der Verlaufschaft werden. Auch der der Verlaufschaft werden der Verlaufschaft werden Generalsder Ausstellung des erfüglichen Gestehungen auf aus der Ausstellung der Verlaufschaft werden Generalsder verlaufschaft werden Generalsder verlaufschaft werden Generalsder verlaufschaft werden Generalsder von der Verlaufschaft werden der Verlaufschaft werden der Verlaufschaft werden der Verlaufschaft im Dienste den unter der Verlaufschaft im Dienste des weiter der Verlaufschaft im Dienste des weiter der Verlaufschaft im Dienste des weiterschlichen Schaft und der Verlaufschaft im Verlaufschaft werden der Verlaufschaft im Dienste des gestellt werden der Verlaufschaft im Verlaufschaft werden der Verlaufschaft im Verlaufschaft und der Verlaufsch

Minifterprafident Goring ehrt den Unbefannten Goldaten.

Rom, 14. Tan. (Lette Gunfmelbung) Ministerprafident Generaloberst Goring legte Donnerstangermittag, 11 Uhr, am Grabe des Unbefannten Solbaten einen großen mit einer Schleife geschmüdten Lorbeerfranz nieder.

stogen mit einer Schleife geschmüdten Lorbeerkranz nieder.

Am Kationaldensmal Bittoriano hatten zu dieser sierlichen Schung des Undekannten Schloten eine Rompagnie Grenodiere mit der Regimentstapelle, jomie Offiziere aller Wassenstiungen der Garnison Rom Auftellung genommen. Der Sinatissekretär des Luftsährtenintilkertums und der Seneralsommandeur der Garnison Rom in Gegenomat ihrer Offiziere seiner Schlögiere von Salfet mit den drei Milliaratiaches, swie der Landesgruppenseiter mit der Areise und Ortsgruppenseitung datten auf den Eugen des Kationaldenkmals Generaloberst Göring etwaatel, der dam wier den Klüngen der Kocholessen und des Sortiesfleschedes die Kranzsiederregung vonnahm. Sei der Katingt, wie dei der Albschrit murde Generalobers Göring, der dei dem herrlichen Winterweiter im offenen Wagen vorgesähren war, den einer taulendtöpfigen Menlidenmange wiederhott mit lautem und derzischen Beispilden Weisseln werden den den der Albschrit

Englische Fliegeroffiziere besuchen die deutsche Luftwaffe.

Beelin, 14. Jan. Auf Gindabung bes hertn Reichs-minifters der Luftschaft Genetalderst Goring wird em 17. f. eine Mordnung von Offigieren der föniglich-britische Luftmaffe unter Tubrung von Air-Bice-Marthal C. L. Courtne, C. B. C. B. C. B. D. handing C. L. ourtnen, C. B., C. B. E. D. S. D., ftandiger Ber-eter des Chef's des General ftabes der könig. hen Luftwaffe, zum Besuch der deutschen Luftwaffe Berlin eintressen.

Reine Reife Dr. Chachts nach Baris.

Die Partei führt den Bierjahresplan.

Gauleiter Sprenger hat bereits am 19. Dez 1936 ein Runbichreiben betr. ben Bierjahresplan herausge-geben, das wir ber Wichtigfeit halber nachstehend im Wortlaut bringen:

Norflaut dringen:
"Jur Durchstührung des Bierjahresplanes ist im Gau Hessenstallau eine Abteilung: "Vierjahres» plan" eingerichtet worden. Die Anschrift lautet:
NSDAR, Gau Hessenstallau,
Abteilung Vierjahresplan,
Franklurt a. M., Gutleutstraße 8/12,
Adolf-Hilter-Haus.

Die Leitung ber Abieilung habe ich felbft über-nommen und ju meinem ftanbigen Vertreter ben Gau-amtsleiter Parteigenoffen Avieny ernannt.

amtsleiter Parteigenossen Avieny ernannt.

Der Beauftrage sür den Vieny ernannt.

Der Heauftrage sür den Vierjahresplan, Generalsoberst Cöring hat bei der generellen Besprechung über die Durchsührung des Aerschresplanes am 27. 11. 36 bestimmt, daß die Durchsührung des Vierjahresplans der Vierte, sür die Gaue also den Gausleiten übertragen ist, und er hat die Sehördenvertreter angewiesen, mit der Partei im Rahmen ihrer Aufgaden gummengaurbeiten. Auf Grund dieser Anweilung erluch ich alle im Jusammenbang mit dem Verzahresplan stehenden Angelegenheiten und bei ihnen eingehenden Aufgelegenheiten und bei ihnen eingehenden Vorschäsige aur Sicherstellung einer einheitslichen Durchsührung an die Abetslung Vierzahresplan weiterzuleiten. Sododt ein Project spruckreis ist, werde ich die Vertreter der zuständigen Behörden mit den einsläsigen Fachmännern zu einer Behordung undmenntrien, damit sie jederzeit orientiert sind und im Rahmen der ihnen obliegenden Aufgaben mitarbetten können."

Beimbeschaffung der Sitlerjugend

Cin Mufruf bes Buhrers.

Berlin, 14. Jan. (Funlmelbung.) Der Führer und Reichstangler bat jur heimbelchaffungsattion ber S3. folgenden Aufref erlaffen:

Reicheinagt etlassen; bei Augend ift eine der wichtigten Auf-gaben des nationalogialitigten Staates. Ich erwarte da-ber, dof alle guffändigen Staates ich erwegung und des Staates die hitleringend in ihrem Bestreben, unserer Jugend gwedmäßige Seime zu beich affen, unterftühen. ges. Abolf Sitter.

Der Tagesbeschl bes Jugenbführers bes Bentichen Reiches jur Eröffnung des Werbeseldzuges für die heimbeschäftung hat solgenden Wortlant: Die heime ber Silleringend find Schulungskätten wahrer Vollsgemeinischet. Wer mithilft, unserer Jugend heime zu bauen, erfüllt eine nationallegialitische Aflicht und bient pa bauen, erfüllt eine nationallegialitische Aflicht und bient damit dem Willen Abolf hitses!

ges. Balbur von Shirad.

Mostaus Mordbefehle enthüllt!

Bie die fpanifche Urmee lahmgelegt wurde.

Eine Mahnung des frangösischen Generalstabsblattes.

Generalitabsblattes.

as Berlin, 14. Ian. (Drahtbericht unierer Berliner Abreilung.) Das dem jranzöslichen Generalstad naheskehnen, 26cho de Karis' verösjentlicht heute die Mostauer Beschle, durch die die Lahmlegung der spanischen Armee erreicht werden. Diese Beschle sind Endem Allich auch erreicht wurde. Diese Beschle sind Ende April v. I von dem "technischen Dienst der Kommunistischen Partei" in Faris im Austrage der Komintern den Hühren kartei" in Faris in Austrage der Komintern den Hühren kartei" in Faris in Aufringen in der Kommunistischen Farteit uns diesem Beschl waren sich on früher bekannt geworden, so der Aufricag, überall Stoßtrupps mit Maschinen piktolen zu bilden, denken die Eroberung der Kaletmen zugedacht war. Dabei wurde ausdrücklich vorgeschrieben, daß diese Stoßtrupps in die Uniform der körgae kommenden Regimenter gestedt und unter den Beschl wirtlicher Distätere gestellt werden sollten, deren man sicher zu eien glaubet Ausgerdem sollten, deren man sicher zu eien glaubet Ausgerdem sollten Trupps von je 10 Mann gebildet und bedensalls mit Machinenpischen kenaginet werden. Ihnen sollten deren man sicher zu eien glaubet Ausgerdem sollten der Maschapen zusellen, die Generale zu beseitigen, wobei dinschlich der aftiven Generale besondere Bossicht ansempfohlen wurde, da diese empfohlen wurde, da diese einschlich von zuverfässigen

Leuten umgeben seien. Weiter bringen diese Besehle Wostaus ins einzelne gebende Anweisungen über die Korstaus ins einzelne gebende Anweisungen über die berwach und und der Offiziere und Mannichaften, über die Berhaftung politischer Jührer durch Stohtungps, die in Gendarmerieunisom gesteckt werden sollen, usw. Der Berlauf des spanischen Auffandes dat gezeigt, das diese Wostauer Answeisung an geren befolgt worden sind. Bewertenswerter aber noch als diese Wostauer Besehle selbst, sit die Arlache, das sie, ausgerechnet von dem Blatt verössenlicht werden, das dem französischen Generalstad nahesteht, und das diese Klatt der Berössenlichung dingusig, diese revolutionären Anweisungen gingen von den gleichen Sellen aus, die vorstommendenfalls eine ähnliche Attion in Frankreich durchgussühren hätten. Das Blatt weiß auf Kriegsminister Daladier und mit die Bedeutung seiner Anweisungen din, die erwessenden geiner kanweisungen die, die erwig wohl gewissen kruen zu der die Kriegen der einmal zeigt sich, wie wenig wohl gewissen französischen Kreizen im Gedanken an die enge Berdindung mit Wostau für. Wäre das "Scho de Fartis" tonsequent, dmitste es ertsäeren, daß alle Anordnungen Taladiers, die von Wossau drobenden Geschren nicht bannen sich Paris entschen nur zu dannen sind, wenn sich Paris entschen nur zu dannen sind, wenn sich Paris entschen von Mossau abwendet.

Der zweite Jahrestag der Saarabstimmung.

Gauleiter Bürdel auf ber Groffundgebung in Bolflingen.

Der Glaube an den Frieden.

Caarbriiden, 13. Jan. Jur Erinnetung an den über wälligenden deutsiden Wahllieg bei der Saarabstimmung fand am Mittwochabend in Böllflingen eine Groffundgebung statt, auf der zugleich die Industriegemeinde Böllflingen zur Stadterhoben wurde.

Gauleiter Bürdel gab in seiner immer wieder von Beisall unterbrochenen Rede ein eindrudsvolles Bild nationalsglaistischen Gedstens im Gaarland. "Der Geift wahrer und echter Kameradikast, wie man ihn dei der Bolfsachtimmung erlebte", so erlätzte er, "hat in den folgenden Jahren das ganze Gaarvolf erfüllt. Auf allen Ledensgedieten sit diese innerlich wahre und farte Bolfsgemeinschaft verwirtlicht worden."

In großen Jügen legte Gauleiter Bürdel bann die Deiftungen und Aufgaben der, die in dem zwei Jahren mach der Rüftehr zum Keich vollbracht worden leien. So sei im Rumpi gegen die Arbeitslofigetet ein große Roles Rollt and sprogram m mit einem Koltenauwand von etwa 65 Millionen KM, etwyseletet worden, das weit über die Halte der arbeitslofen Bollsgewossen wieder in Brot gebracht dade. Der Reichstommisser wieder in Brot gebracht dade. Der Reichstommisser wieder in Brot gebracht dade. Der Reichstommisser wieder in Brot gebracht dade, und die die Aufbewardet in dem Einehen die, inwestert dade, und auf die die andere ein der herbeitschaftlichen Keuerungen in der übrigen Wirtschaft. Der Gauleiter zing weiter auf die Sied im asstätigteit ein, auf die die aahfreichen Anderungen untüglingen, die im Bestande der Gemeinden und Kreise versügt worden seien.

Als neuelte Mahnahme auf diesem Gebiete verkündete Gauleiter Bürdet dann, daß er den Jusam menschluß der Gemeinden des Amtes Bössen gen zu einer Stadt verfügt und auch die Bertegung des Sites der politischen Areisseltung. Saarbrücken-Land nach Wölftingen angeotonet daße, jo daß der Areis sotten nicht mehr Gaarbrücken-Land, sondern Bössen diese.

Saarbrüden. Land, sendern Bölltingen heiße.

Der Neichstommisar ging weiter auch die Frage der Lohn an gleich ung auf die Reich slöhne ein, die kreng objeftin geprält worden lei; er behandelte weiter die Fragen der Ledensdaltung, der Breisbildung und den Kaunfigsen den Buchen. Dies sei alles als eine notwendige Eindett anzuschen mit dem Jiel, den Gou Saarpfalz zu einer gelunden Komilie zu mochen. In diesem Gestle dade den Gene leine Arbeit im Kodnen des Bierzidnespalanes, im Geiste der Arbeit im Kodnen des Bierzidnespalanes, im Geiste der Arbeit en Kodnen des Bierzidnespalanes des Kräfte enspannen getreu dem Grundigt: Kationale Kraft werde durch gesten den Grundigt: Kationale Kraft werde durch jezialitisches Koch vermitteit. Wer bereit sei, das Hödigt zu nuch dellen Erfüllung.

nationalismus und Sozialismus länden idren Ausdrud in dem einzigen Tegriffi. Du und ich gwir find nichts — Deutschiand dit uns alles! Der Reichschmunister prach der geriffi. Du und ich gwir find nichts — Deutschiand dit uns alles! Der Reichschmunigart prach den cartandischen Bolfsgenossen delfür seinen Danf aus, daß sie ich vor zwei Tahren von der den Angele von der Verlagen der

banten beseelt maren, wie sie uns beute wieder unterschoben merben?

werden?

Bir lasse uns von dem Cauben an den Frieden nicht abbringen, weil uns das französische Bolt immer noch als fätter ericheint als der Mosfauer Mille, diese Bolt und alle anderen in seinem Blutrausse ins Berderben zu stürze. Saartänder! Ihr standet unserem großen Führer mit eurer Araft zur Seite. Ich weist, wie er euch dankt, und ihr wist, was alles nachher wurde. Das Werf unseres Führers it unser gemeinsamer Gols. Mit dem dammer, mit dem Chowert, mit Glauben im dezem stellen wir uns alle, Arbeiter, Bauern, Soldeten, die Männer der Stirn und der Faust und die deutsche Mutter, geben uns die dam zu unlösdarer elöstiger Treue und tünden unseren ewigen Schwurt.

Uns geht Deutschland über alles in ber

Richt endenwollender Beifall dantte Gauleiter Burdel für leine Aussührungen, und spontan fimmten die Besucher die Nationalhynmen an, mit denen die erhebende Kund-gebung ihren Austlang fand.

An den Guhrer wurde folgendes Telegramm gesandt:

Am zweiten Jahrestag ber siegreichen Abstimmung der Saarbeimat wurde die Industrie-gemeinde Wölllingen zur Saab erhoben. Die gesamte Be-vollerung Solllingen seht wie bisber in unverbrücklicher Treue zu Ihnen und entdietet Ihnen bergliche Grühe.

Glegeheil! Beber."

Im gleichen Sinne wurde ein Telegtamm an Reichs-minister Dr. Frid gesandt.

Erinnerungsmarich durch das festlich geschmudte Caarbruden.

In den Kadmittags- und Abenbliunden des 13. Januars-fanden im ganzen Saarland Geden tmäriche, politische Kundgebungen und Erinnerungsseiern katt, die überall einen erhebenden Gersauf genommen haben.

erzebenden Verlauf genommen baben.

Am Gaarbriden zeigte fich bereits in den Bormittagskunden ein flart beleibtes Etraspendied. Die Angehörigen der Farteigliederungen und Verödende marichierten zu dem Be-freiungsfeld, zu der Stätte, an der im Jahre 1934 die ge-maligen Zeiftundsebungen der Deutschen Front stattgefun-den flessertreienden Gaulieiter Liefen wieden, dah 10 000 Männer aus allen Formationen und Vers-den den zum Gedentmarich angetreten sich. Dann nahm der Warisch durch die seitlich geschmidten Strassen Saar-brüdens seinen Anfang.

nagm det vieren Anfang.

Namisiden datte die Wehrmacht ein der Ulenentaierne Aussiellung genommen, um die Spise des Marsches
zu übernechmen. Jum ersten Wale fonnte nach der Betreiungstat des Jüdrers eine Garmion der neuerstandenen
deutschen Behrmacht an dem Erinnerungsmarch antäßtich
des Jahrestages der Garablimmung felinehmen. Bon der
ablreichen Vlenschemmeng, die in dem Erinselmen. Bon der
ablreiten Bleinhemmeng, die in dem Erinselmen. Bon der
ablreiten Bleinhemmeng, die in dem Erinselmen. Bon der
ablreitung Genupolisel schloß sich an, und dann folgten die
einzelmen Gliederungen der Eartet und die Berbände, angeführt vom kellvertreienden Gauleiter Lepler. Besondere Beachtung iand die Traditionsabteilung in der
Ableit der Mölterundscherfichet erlaubt war. Besonden der
Bosen und weißen Bemben, die einzige Unisjorm, die in der
Beit der Költerundscherfichet erlaubt war. Im kremmen
Bosen und weißen Bemben, die einzige Unisjorm, die in der
Beit der Költerundscherfichet erlaubt war. Im kremmen
Bosen und weißen Behrmacht auf dem Blach der Deutschen
Blant der Behrmacht auf dem Blach der Deutschen
Blant der Behrmacht auf dem Blach der Deutschen
Bertreit der Bürfel den Korbeimersch getägleitig eine prachtoolle Belbeleichtung am Kathaus und in der ganzen. Stadt auf
lammte und ein Flieger seine Kreise zog.

"Zielbewußte Zusammenfassung aller Kräfte der Nation."

Die finangpolitischen Aufgaben innerhalb des Bierjahresplanes.

Ein Bortrag des Reichsfinanzministers.

hannover, 18. 3an. Am Mittwoch, 13. 3anuar, sprach ber Reichsminifter ber Finanzen Graf Schwerin von Krofigt in ber Leibnig-Afademie in hannover über "Fragen ber gegenwärtigen Finang-politit. Er führte u. a. aus:

Die Welt fei, jumal in den letzten Wochen, in besorgnisserregender Weise von politischer und wirtschaftlicher Anruhe erfüllt. Dagegen diete Deutschland des Sild priedlicher Arbeit und unermüdlichen Ausbaues. In der Aufwärtsentwicklung, die seit 1993 eingetreten sei, dese sich ein Kückschagegerich. Die Jissen der Arbeitslohgfeit und der Steuereinsahmen hätten sich im Jahre 1936, vor allem auch in den Berjahre.

Borjahre.

Borjahre.

Diese Erfolge, die auch eine miggünftige Kritif nicht mehr bestreifen sonne, seien uns nicht als Geschenke in den Scholz getallen; sie seien uns nicht das Ergednis non Jauberstunsstliefen. Sie seten vielnicht der Ausdruck und die Hochtigene der erst durch die Rachtibernahme durch Abolf Hitter möglich gewordenen zieldewulten Kusnuhung und Jusemmensfolgung der gesammen stanziellen, wirtschaftlichen und politichen Kräste der Karien. Diese Gesundung der nationalen Kräste und Kriste erternenfung des dutch Instantion, Rispenitrischaft und Kriste vertrenenfung des kund hatten des Kristenschaftschaft und kriste vertrenenfung der Kantierenspelitrische der die Finnanzolitist der Rachtriegszeit weithin beherrschendenden Bessteitellt getreten sein.

Diese neue Kingenvoolitist habe ihren ersten Kundenteilen der

richin deherschenden Pscifivität getreten let.
Diese neue Jinanpolitif habe ihren ersten Ausdruck in merogen Programme und den die Reichsregiema im Frühlahr 1933 den Kampf gegen die Arbeitslossgleit ngelettet habe. Durch eine Reihe insinandergreisender algundumen sie es gelungen, die Krisenerstarrung zu überseinen und die Arbeitslosseit praftisch zu beseitigen.

Der Kern des Problems.

Die Neutermeldung aus Balencia, nach der die Einbürgerung der ausländischen Freiwilligen auf der Seite der Ipanischen Koten ins Auge gesaßt ist, deweist einmal, daß der Cadallero-Ausschaft jehr mit ernithalieren Anstrengungen der europäischen Größmächte im Sinne der Achteinmischung zu rechnen beginnt. Sie zeigt aber auch wieder die großen Schwierigkeiten auf, die sich diesen Bemühungen dauernd enigegenstellen.

aber auch wieder die großen Schwierigkeiten auf, die siehe Bemühungen dauernd entgegenstellen.

Jum ersten Male scheint sich jeht eine ernst hat ie Julammenarbeit der Wächte anzubahnen, die als die Kartner eines neuen Westpaltes in Frage kommen. Man ersennt jest, wie wischig es gewesen wäre, wenn die Patriverhandlungen rechtzeitig aus dem trägen diesen anden matischen Eboas hatten herausgesührt werden können. In den Kerhandlungen über die Alcheinungen mitzte Angland gerade im lehten Stadium zu der Einstet genagt bein, den die kanten gegen dieser die Alcheinungen mitzte Angland gerade in lehten Stadium zu der Einstet gekont die eine Kerhandlungen und sich in die kanten gegen mit die Kerhandlungen iber den Alfastungen aussichtsereicher sind, wenn es sich nicht mit alzu ängstlicher Aussichtsteicher sind, die keinen Aufsasium zu der Handlungen über den Westpalt; einen Geltung. Wärechandlungen über den Westpalt; einen Geltung. Wärechandlungen über den Westpalt; einen Geltung. Wärechandlungen über den Westpalt; eine Geltung. Wärechandlungen über den Alfasium gegenibergetreten, hatte es vielmehr allen der is Erzhalt einen Geltung. Wärechandlungen über den gleichen Stand punt tiengenommen, so wären wir wahftschilch sow westen Kreisen fich weiter. Schaft sin gerade im Verland der Justischen Lerzignisse wieder herausgestellt, daß in weiten Kreisen frantreich karte Semmungen und Widerklände gegen eine ausschließische Anlehnung an Sowjetrussland wirklam ind. Diese Taliache hat de englische Augenpolitif dieder Augenpolitif dieder Augenpolitif dieser laum auszuwerten gewusst. Der Erstolg des selbständigen Vorgehens in der Kreimilligentrage liefert den Bereis dassuswerten gewusst. Der Erstolg des selbständigen Vorgehens in der Kreimilligentrage liefert den Bereit mit Tengland häht, londern sich und der gegenlowen zeigt, wenn es sich nicht undedungt Geite an Seette mit England häht, londern sich ihm au falei der Stufe mit Verlähland bindt, under sich ein Erstolg der Bemühungen (woch) und der Kreinfals werden, dasse Gerinsten d

Arengworträtfel mit Gottlojen-Propaganda! Bie Comjetrugland ben Bilbungoftand feiner Burger hebt.

Wie Cowjetrusiand den Bildungstand jeiner Bürger hebt.

Dondon, 13. Jan. In der sowiertussischen Vreise haben neuerdings auch Arengwortsässel Eingang gefunden in der Abeitet, den Bildungskand der Sowiesisser (sowiet sie des Leiens und Schreidens überhaupt mächtle sind) zu "heben". Ein Vertägierstatter des "Geding Candard dat den Berfuch der Lösung eines solchen Kreumorterische unternommen und ist dabei auf geradezu unglaudliche und underschafte Argent nestogen. So lautet eine bester Argent "An wen haben die Sowjetrussen zu glauben ausgehött?" Die Antwort lautet Kontie in der Kreumorträssen und sie der Kreumorträssen und der Kreumorträssen und der Kreumorträssen der kr

Gefantleinung: Dr. phil. Gupur Schallenberg und Derlogsbirefter Geinzich Oubft.

Günstige Rüdwirtungen der deutschen Friedensinitiative.

Baris hofft, daß die Entspannung bestimmtere Formen annimmt.

Die Richteinmischungsfrage.

Baris, 13. Jan. Wie Hand in Teinsteinsche Arctien ethöht, hat man sich noch am Tienstagabend nach der Langen Aushrucht, das mon sich noch am Tienstagabend nach der Langen Aushrucht, das mon sich noch am Tienstagabend nach der Langen Aushrucht, das mon sich noch am Tienstagabend nach der Langen Aushrucht, dass der Verliger von Arctiensteinstein. Er der von Arctiensteinstein Geschafter am zufähnliche Solidagiere noch Verligeren und Keichgalten vollen der Angen Mersten und Keichgalten wollen. Kan dute sich der auch ihre Tangenischen Verligerungen.

An den gleichen Kreisen wird bereichtet, Kranscoiss-Boncet nach sie gleichen Keichgalten wollen. Kan dute sich oder nach ihre Tangen ich er der Aushruchten eintrat, deweile school in die kann die Keichgalten wollen. An den gleichen Kreisen der Kreisen d

Der Tag von Lippe.

Erinnerungstreffen und Groftundgebungen im lippifchen gande.

Geinnerungstressen und Geoßtundgebungen im sippischen Cande, ind in Anna.

Detwold, 18. Jan. Im sippischen Lande sindet am 16. und 17. Lanuar die Grinnerungsseier an die Landsagswohl dem 17. Lanuar die Grinnerungsseier an die Landsagswohl dem 18. Lanuar 1928 fatt, der seizien Landsagswohl dem 18. Lanuar 1928 fatt, der seizien Landstagswohl in Deutschland der Ver Raghsundung und Angang des Jodipses 1933 murde mit einer bis dahm nicht gesamten Einergie gestührt. Es war eine Zeit der höcken politischen Genanung und nach und mit einer bis dahm nicht gesamten Energie gestührt. Es war eine Zeit der höcken der fünfstagswohl in stechtigheiten Ländschen, das wenig iber 1200 Guadratstio meter groß ist und etwa 160 000 Einwohner sählt. Die Abahl in Lippe war eines der wichtigigen, vielleicht das wichtigite Ercignis im Kampse der nationaliozialistischen Bewegung. Die alläbrische Erinnerungsiece ist ein Felttag sitz gang Deutschland geworden, ab dem isch das sippische Land wieder rühet. Am Gamstagnachmitten wird in Petmol einer Erinnerungsanssiellung erösset, die seitschlich der Erinnerungsanssiellung erösset, die Schlieberung der Kochnischen und Derfertungsport. In Hountquartier ausgeichlagen hatte. Am Abend solgen Rundgebungen in allem Städten und Derfertungsport. In Blomberg Keichnminiter Rusk, is erend Rechfesteiter Alfred Rompfen der Erinnerungsien der Sewegung auf dem Martfeld in Borbeitmarich der Klieberungen der Klieberungen erfolgt ein Borbeitmarich der Sier der Bertingerung der Klieberungen der Sewegung auf dem Martfeld in Bengan Ramerdicher in Letting der im Letting der im Letting der im Bertingen der Sewegung er bei men Martfeld in Bengan kannerabiligen der Klieberungen der

Sie follen fich überzeugen.

Cine Ginladung General Francos.

Baris, 18. Ian. Der Ausbinntsender von Sevilla gab am Mittwochnachmittag befannt, daß General Franco Aussänder in die spreichige Marcklayone eingeladen und ihnen alle Erleichterungen zugelogt abet, edmit sie fid von der Halte eigigfeit der Gerüchte überzeugen könnten, die deutigs oder überhaupt ausländliche Truppen gelandet worden seinen.

landet worden seien.

Der englisse Zestöber "Lanoe" in Ceuta.

Loudon, 14. Jan. (Funtmeldung.) Der "Daiss Telegraph"
hat einen Sonderberichterkatter nach Spanisch-Arartlo gelande, der nicht nur den spanischen Obertommisser alleskatt,
ondern auch Spanisch-Arartlo bereift hat und dobet, an der
Feistlellung gekommen ist, ohr et keine Anzeich en des
Fordan de na seine de deut ist ger Trup pen oder deutscher Freimiliger gesunden hohe. Der spanische Oberkommisse hat dem Rerichterhatter gegenüber seiner beiweberen Geungstumg darüber Ausdruck gegeben, dass Englande, der spanischen Einschung entsprechen, einen Zestöber nach Spanischen Einkbung entsprechen, einen Zestöber nach Spanischen Einkung ein gester "Banoe" ist überigens bereits in Ceuta angekommen, und sein Kommandant dat die notwendigen Söstlichkeitsbeseinde gemacht.

Portugals Antwort auf das englische Memorandum.

Das Wesentliche: Die ernste und aufrichtige Absicht der Regierungen.

Riffabon, 14. Jan. Die portugiefische Regierung ver-ntlichte am Mittwochabend ihre Antwort auf das britische morandum nom 11. Januar über die Richteinmischung in mien.

Die portugieniche Regierung bezieht fich auf ihre Roten nom 11. Dezember und 2. Januar sowie auf die Rote, die der Vertreter Kattagals im Londoner Richteinmischungsausschuss am D. Dezember dem Ausschulgsorstigenden Lord Plym wurd underreicht da. Die limmt dem britischen Vorschlag zu underflätt sich bereit, die gleichen Waszudwen zu tressen des anderen Staaten, wenn dies Mazzudwen zu tressen das gewahren. Die willen die Refrusierung sowool der eigenen als auch der ausändischen Eduatsaugsdorigen verfignen. Die portugiesische Kegletung erstärt serner, das dies Rohnidmen in Vortugal insigie der Regierungssom sowie durchsüberden in Vortugal insigie der Achten vereindart seien.

Der Fall de Borchgrave.

Die belgiiche Offentlichteit forbert Abbruch ber Beziehungen ju Balencia.

Abbruch der Beziehungen zu Valencia zu ver langen.

Auch das "Lingtidme Sidele", das disher im Fall der Ermordung des Botichaftsfelrelärs eine lehr gemäßigte Haltung eingenommen hatte, tommt im Beitartiel am Mittivod zu bem gleichen Schluß. Die Ermordung Vorgreuben, die finelbt dos fatholische Blatt, dringe einen michtigen Wendenpungen der belgischen Kote außerordentlich maßwoll gehalten feier, thane die belgischen Kote außerordentlich maßwoll gehalten feier, thane die belgischen Kote außerordentlich maßwoll gehalten feier, thane die belgische Kegierung nicht auf Ennatung verzichten, ohne für internationales Aniehen auße Spiel zu seinen. Die einzig mis gliche Lösluchen dass Spiel zu seinen. Die einzig mis gliche Lösluch der Abbruch der die han die der Abbruch der die john matrichen Beziehungen zu den Koten von Valencia.

Bolen - Tichechoflowatei.

"Der Weg Brag-Marican führt nur über Tefdjen und Mahrifch-Oftrau."

"Der Weg Frag-Warischen führt nur über Teisten und Mahrisch-Drivan."

Warischau, 13. Jan. "Eppres Botannn" erklärt in einem Zeilartillel erneut, daß die tische dis is Erd bräng ung spolitit gegenüber der polnischen Kockenteit bisber nicht weientlich gemidert worden iei, daß aber, mie die vollische nicht weientlich gemidert worden iei, daß aber, mie die vollische Angeierung apsgadelt Alle icitgeseltelt doche, von der robitalen Anderung diese Golitik eine Besterung der Beroklungen zwischen beier Wolfelt und Besterung der Bedrückungs wischen haben kiele die Ichgeden, jo deigt es in dem Artikel, geden sich dem Andere die Angeierung unsischen Bolen und anderen Staaten Wilcherndelten auf Grund der Anschlungen zwischen Vollen und anderen Staaten Wilcherndelten und Grein und Englach und Erneuerung des polnischen und in den und besten und Englach und Erneuerung des polnischen und wieden und Englach und Erneuerung des polnischen und in der und Englach und Erneuerung des polnischen und wieden und eine Erscheiten auf die non Frantreich Vollen gegedene Kläftungsonleihe geleht. In Kranten die den und Englach und Erse des der die der Eichen und in den gegeden Kläftungsonleihe geleht. In Kranten die der Verlagen und die ergeben Krantreich würde der Eiche den un finne den Elcheden und fallen der polnischen Minderheit in die Arme der Elcheden un fallen. Dies Ischeichen und raten, der wirden vollische Anderen der Verlagen und andere und Erreinern zu verführen. Die volnische Wolffeld und der Erse und Erreinern und andere und Erreinern und andere und Erreinern zu verführen. Die volnische Wolffeld und der Wegen der Verlagen und andere und Erreinern zu verführen. Die volnische Ersellen und andere und Erreinern zu verführen. Die volnische Wolffeld und der Verlagen und andere und Erreinern zu verführen. Die volnische Wolffeld und der Verlagen und ersellen und Währlich-Errau führe.

Die Entführung aus dem

"Auge Gottes". Bon Dr. Wolfram Walbidmibt.

Sim Petersplat, mitten im alten Wien, lag ein haus, genannt "Zum Auge Cottes". Hier fristete die Madame Beber mit Jimmervermieten ihr Dalein. Sine ihrer Töchter, die Gängerin Moylia, batte sie glücklich unter die Haube gebracht, weil sie die schönfte war. Drei blieben noch

Rozart pocite an die Türe. Constanze, die Zweitjüngste,

Hogart pochte an die Tire. Constanze, die Intelben noch ibrig.

**Rozart pochte an die Tire. Constanze, die Zweitslungste, offinete.

**Grächer!", lagte er gärtlich, sich dab das Schreiben noch uigelech, wie es dein Vernam Thorwardt wünsch, der Jimbermutzen. Ich die in Armes Halchert An, mos ilt er inden, der E. 1. Heldirchten nach der Andersten und die in armes Halchert. Ag, mos ilt er ichen, der E. 1. Heldirchten nach der Erchen, der E. 1. Heldirchten nach der Andersten und die in armes Halchert. Ag, mos ilt er ichen, der E. 1. Heldirchten nach der Anders Anders met is sinten wie det der leiften Oper.

**Lu net gar 10 arg schimpfen." Constanze sog ihren keintlichen Krüntigam in das armitich, aber Jauber ausgenkattete Rochnaimmer. Dann las sie:

**Der Mulitas Koligang Amadeus Mogart verpflichtet sich die Demodielle Constanze Keber zu ebelichen. Wolfern ind die Ikmadischieft ergeben sollte, das er eine Gedonfen ind die Ikmadischieft ergeben sollte, das er eine Gedonfen noch ihm zu beziehen haben."

**3u Constanzes Angen die neben dem zierlichen Ruchschie einzige Schänbeit bildeten. Sie las zweimal, dreimal. Dann zerriß sie des Hutunde.

**3d glaub dir schon eh, Wolferl. Hättig den Wickschie einzige Schänbeit bildeten. Sie las zweimal, dreimal. Dann zerriß sie des Hutunde.

**3d glaub dir schon eh, Wolferl. Hättig den Alleine, die Knitzt fommt. Sie kapte ihr Köpssen an die Schulter des Knitzte fommt. Sie kan im rerboten, mit dir zu sprechen. Auch ins Theater dari ich nicht fommen dei deinen neuen Oper." Ausgart Wikse sie auf die Stirm. Bon der Treppe rief er ihr zu: "Ich werde die Sirin. Bon der Treppe rief er ihr zu: "Ich werde die Sirin. Bon der Treppe rief er ihr zu: "Ich werde die Sirin. Bon der Künstleren die des Siern Kunstlenn. Desballs ging er zu der Künstleren wiebe des Gedattenriße berühmter Theaterleute.

"Ja, bo ichau, ber Berr Rapellmeifter!" Gine fleischige, mit einem Chering gegierte Sand stredte fich Mogart ent-

"As, do lindu, det dert Appelimeiner" Eine lietigige, mit einem Sebring geziert dand itredie sich Mogart ent gegen.
"Grüß Gott, herr Murnhammer!" Mogart seite sich und igste das bediennde Traudhen aus alter Gewohnheit um die Taille. Aber et war zerstreut.
"Herr Mogart" jogte Aurnhammer, "es seht ja schon im Intelligenyblattl, dir! scho, un dienen." Er seite die Brille aus, "Auf Merhöchten Beself! Den 16. Aus 1782. "Bei monte und Contanze, oder die Entführung aus dem Serail." Ausgart such einem Träumen empor. Schon in acht Tagen die Mijsbung, nod noch eine einzige Probe! Assistate ihn eigentlich bewogen, die türlische Liebesgeschichte des herr Bercher zu vertrage der Vertrag aus der Vertrag aus der Vertrag der Vertrag

pretter, Meine Tochter Stephanie", nahm Herr Aurnhammer das eingeschlaftene Gelpräck wieder auf, "literessett sich lehr six Ihre Kompositionen. Wo sie doch so schön Klavier protess"

"Da tann man nig machen", fagte Mogart geiftes-

Die Sicherung des romifden Imperiums.

Rom. 13. Jan. Det zu lebenstänglicher Verbannung verurieilte Kas Im ru ilt zusammen mit dem Ded ich i at Tate Gulelufte in Recopel angedommen und auf der dortigen Hafenpoligeilation eingeliefert worden. Am Aritt woch brachte ein Torpedoläger die beiden ehematigen Bürdenträger nach der als Verbannungsort bestimmten Infel Banza, die zu der Gruppe der pontinischen Inseln gehört.

pon aler Art entieseit einen Bestallssturm. Der Borbang bebt fich und der Tenor Besmonte soll nun seine Areie als eine stolsste Liebeserstatung dem Stanzerl zu Führen legen. Dier soll ich denn sehen, Constanze, du mein Gläckt. Wogart schaubt zu der Loge empor, für die er leiner Braut eine Karte überwissen der. Aber der Platz ist erer Staut eine Karte überwissen der. Aber der Platz ist erer einzige im ganzen Theater. Daneben sigt die Extremität der Angele in der eine nicht mehr ganz junge, aber artistertigke Schönbeit. In ihrer hohgestimmen Aritur glänzen Diamantenstetten wie ein Sternenhimmel in Miniaturausgabe. Dier blaumannkaberten, großen Magen schauen den Driegensten mit heraussorbernder Keuglerde an. Mogart gerät völlig aus der Agung, orgesigt den Einfat, Aber die braven Malister retien die Stimmen, obwohl sie ihre Stimmen erst vor zwei Tagen erhalten haben.

Braven Muliter reiben die Gitnation, odwohl sie ihre Etimmen erst vor poet Logen ethalten haben.

Der Judes, der nicht enden wollende Beisall ift verstaufeit. Magart gedt über die Bühne, wo man bereits die Kulissen über die Bühne, wo man bereits die Kulissen für die nächte Kulissen üben die Lift die Bühne, wo man dereits die Kulissen steht gedt die Kulissen über die Lift die Bühne, wo man bereits die Kulissen über die Lift die Kulissen Canalieri. Koloraturen wie Ol" und gibt ihr ein Bussen. "Barn der noch eine Angelten wir die Lift die Kulissen die Lift die Angelten die Lift die Lift die Kulissen die Lift di

Bor der Entscheidungsschlacht an der Malaga-Front.

Offenfiv-Borbereitungen Francos,

Calamanca, 13. Jan. (Bom Sonberberichterstatter des DRS.) Rach Mitteilung des nationalen Senbers finden an der Ralago-Front Borbereitungen zur enticheidenden Tilfensine statt. General Franco saigte in den letten Tagen etwa 18 000 Morolfaner zusammen, die von Rondo aus Erfundungsvortifder in libbilitäder Richtung unternahmen. Die wolchen Kombo und Warbella an der Siertendockenneja stehenden roten Erteilträfte werden außerdem von der Kusenkadt Chepana aus angeatisen. Zu größeren Rampskandlungen ist es die zur Stunde noch nicht gefommen, da sich der Kommunisten nicht zum Kamps stellten.

Beidiegung ber Safenanlagen von Balencia.

Salamanca, 33. 3an. (Bom Sonberberichterstatter bes DRB.) In ber Racht jum Mittmoch priofgte non der Ser aus ein Angriff auf das rote Balencia. Die nationalen

Kriegsschosse beichossen den Hafen und den am Meer gelegenen Stadteil 20 Minuten lang und richteten besonders in den Halenanlagen großen Schoden an. Der Aundhunfsender Bleienanlagen großen Schoden an. Der Aundhunfsender Bleien beschedetried zu unterbrechen, und meldete sich danach mit der Zestiellung, daß die "Redellen" abgezogen und die Gesch vorüber set. Das rote handelsschiftigeerendernis" erfliet einen Rolltresser von der Verlessichtig "Ciudad Anders erfließ der Haften vorüber der vor der Kriegsschift "Ciudad Machon" verließ den Hafen, um eine "Ing auf sinstitution und sonder und fachsitätige Angreiser" zu machen, wurde aber pühlich umzingelt und sonnte nur mit Müde wieder in den Hafen entstonnen.

Palaftina ift feine nationale Seimftätte für Juden.

Ein führender arabilder Bolititer vor bem Untersuchungs-anoldus.

Erneuerung der ägnptischen Armee nach englischem Mufter.

Bedeutunde Berflärtung der Infanterie und der Luftwalfe. Lendon, 13. Jan. In Kairo traf am Mittwoch eine Ubsotdnung britif der Dfilgiere ein, die unter dem neuen englischaughrichen Bertrag als Kalgder bei der Neuorganisation ber ägyptischen Armee tätig sein werden.

Bisher bestand die Aufgade der ägyptischen Armee lediglich in der Aufrechterbaltung der inneren Ordnung, während der Echus gegen Angriffe von außen Aufgade der örtischen Seigtungsteutpon war. And dem neuen Vertrag wird Augpten in Juliust auch diefe Aufgade leibst wahrnehmen, was jedoch eine weitgebende Modernierung des gefamten Militärweiens jur Borausiehung hat. Nach den dieber vorliegenden Pälaren joll die äupptiche Infanterie von 10 000 auf 20 000 Mann verkärft und entsprechend den in der Griffichen Armee gilligen Grundlägen wodernifiert werden. Die Lufteristräte, die zur Zeit über il Machinen verfügen, jollen die zum Jahre 1941 100 Jugieung erhalten.

Gudameritanifche Ginheitsfront gegen den Bolidewismus.

And Chile greift durch.

London, 13. Inn. Wie aus Cantiago de Chile berichtet wird, hat die chilenische Kegierung ein Sicherheitsgeleh eingebracht, das die Regierung ermächtigt, durch greifende Kahnahmen gegen die Kommunisten zu ergreifen. Betonntlich dat auch Argentinien wor furzem ein derartiges Gefe angenammen. Gefehe, die den Kommunismunismus zur ungefehrlich erflären, find weiter von Bostrieten, Prognam und Beru angenammen worden. Man fann also felikellen, daß sich gang Eudamer einheitlich gegen die Weltgefahr des Vollchewismus zur Lesen feht.



Malaga in Brand geichoffen,

Die rote Hasenstadt Malaga wurde bei dem Luste und Seeangriss der Nationaltruppen, dem größten des ganzen Bürgerkriegs, in Brand geschossen. (Bressephoto, K.)

purüd. Sie läckelte mide und schien plöstlich gealtert zu sein. Ich was sich machen lätzt. Sie kand auf.

"Grüßen Eie der Neine von einer, die weniger alställich sit. Der Sieg über die Berjuchung war diesmal schwerer Philharmoniter in Franklirt und Eeden.

"Bie Münchener Philharmoniter in Franklirt und Eeden. Minchener Philharmoniter in Franklirt und Eeden. Die Münchener Philharmoniter kat. Das Ordester, dan eine Kantliche Rauskrieben.

geweien als bei der die Arthaban auch dieden jahrete geweien als bei der die der Stephanie.

Troß des Berbotes tonnte Wozart sich nicht abhalten lassen, das "Auge Gottes" zu beiuchen. Er sand Radame Reder in peller Empörung. "Sie ist sort", der sie, "davonsgelausen, jawobil! Schon vor acht Tagen. Schaun's, wie der Staud auf Tisch und Stüblen liegt! Mer natürtich sie der Kaudischten, der Person, der ausgeschamsen! Das weiß doch ein seder, dag die sehn Liebhader gehabt alt Mer ich werde meine Tochter durch die Polizei bosen lassen! Weber in geden Archiven der Stellzeinen. "Andamen Weber" sagte Mozart ruhig, "unten wartet eine Borteckasse, die Erstührlif geden. Ich die eingesladen. Jiehen Sie beite Ideen. Ich ein auch eingesladen. Jiehen Sie beite Ideen. Ich den eingesladen. Jiehen Sie beite Ideen. Ich auch eingesladen. Jiehen Sie beite Ideen. Ich ein der den Verlagen Bortal des Siephansdomes hielt.

An einer Seiernlapelie brannten viele Retzen, Sanste Orgentapelie brannten viele Retzen. Auch mit dem Martenfranz. "Dabe ich des nicht gut gemacht?" tragte Baronin von Akoldieten. Ihr Gesich hatte einen mitterlichen Ausdrug gewonnen.

Rach der Heier begab man sich zu dem Palais Walderten web Merken des Archibeiten. Die Gesich hatte einen mitterlichen des Meistens den Mozarts Worten weben der Frierbegab man sich zu den Palais Walderen weber der Frierbegab man sich zu der Gene des Meistens den Stelleres den Schlicher den Stelleres den Stelleres den Stelleres den Stelleres den Stelleres den Stelleres den Schlicher den Stelleres den Schlicher den Stelleres den Schlicher den Stelleres den Schliche

"Ein Becthovenhaus wird — Heurigenlotal! Hier-ichischen Bilittermeidungen zusolge hat ein bekannter siener Golimit des in dem Weiner Evorett Beiligenflach legene Hause der Becthoven ieine Sechlie Ginsonie kom-metrie, erworden, um dier ein großes Beurigenlotal naurichten. Der Dentmelschut, unter dem das Becthoven-nus seht, verbietet, wie die "Leitiger, f. Musik!" mitteilt, iber nur die ünigere Umgestoltung des Hause.

Die Münchener Philharmoniter in Frankfurt a. M..
Im Mittwochadend fand im Saaldau ein Sinioniekongert der Milinchener Philharmoniter katt. Das Orchester, das sich auf einer Kongetreise durch Deutschland befindet, sehrt unter der Leitung von Gebeinrat Brosessen Dr. Siegmund von Jaussegger. Dem bekannten Ditigenten wurde dei seinem Ericheinen herzlicher Beitalt guteil. Die Philharmoniter brachten Beethovens Egmonto-Luveriüre op. 84. Brahme' Bariationen über ein Idema von Joseph Hand op. 584, und Beortrag. Reicher Beitall bekohne den Dirigenten und seine Künftler siehe Bestand bekohne den Dirigenten und seine Künftler siehe Bestand bekohne den Dirigenten und seine Künftler siehen Derecken. Pilasee" eine dramas

Erft Charafterichule, dann Sochichule.

NSK. Durch einen Erlaß bes Reichserziehungsministers ist angeotdnet worden, daß fünftigdin Abiturien tinnen vor Beginn des von ihnen Geobsichtigten Studiums ihrer werd lichen Arbeitsbien stepfilde zu genägen haben. Es bedarf in diesem Julammenkang kam nach des Hinweises, welche ungebeure Bedeutung dem weibligen Arbeitsbeinis für die characterliche Bildung der weiblichen deutschen Ausgend zusommt weibe Wittungen er auf die Pliege des Vollsgemeinschaftsgedankens ausübt.

gedankens ausübt.

In scharfem Gegensch zu der militärischen Ausschibung der Aragen der Sowjetunion merden die jungen deutschen Madels im Arbeitsdienk mit dem Poblemen des Alkags vertraut gemacht, mit denen sie sonje in mentstäten und häuslichen Loben wenig zu tun haben. Die kommende Arzlin, Chemikerin, dehrerin, die Trägerin der abedemischen Beute leent in Berfolg dieser neuen Bestimmung von Beginn ihrer sachlichen Honden haben die den die die Argentie den in Konten und Konten und Schwoden zur zend geben, sie wird in Kidse, Keller und Garten von Giedlungshäufern die Eorgen des Keller und Garten von Giedlungshäufern die Eorgen des Kellers und Garten von Giedlungshäufern die Eorgen des Kellerschers um sein täglich Ard und um die Erziehung einer Kinder kannenkernen. Höhler, wern sie von einer höhrern dernischen und ein die höhren dernischen die von die darüben die darüben die darüben die darüben die darüben die von die darüben die

Der Arbeitsbienst für die männliche Jugend ist im neuen Deutschland längit zu einer von der Boltsgesamsbeit auserkonnten Selbstweiskolliche jeworden. Der Führer hat ihn nicht auf Grund von Berechungen und materiellen Abeitegungen ins Leben gerusen, sowie der beutsche Artion aus dem Bewussein hereus, das jeder beutsche Anna zur Serfüllung seiner späteren Lebensausgade die Kenntnis werftätiger Arbeit und das Erfebniss wahrer Arbeitstam eradisch ist unterlästig – logisperweise auf die Institution der Kenntnis weiter Arbeitstam eradisch in unterlästig – logisperweise auf für die wie blich de Zugend, die einst zu Frauen und Mättern des beutsche Wochstandungen lie

und Müttern des deutschen Boltes werden wird.

So autressend die grundlegenden Borbedingungen sür beide Geichschiter sind, so verschieden milsen naturgemig die Mittel sein. Darum it sür diesenigen jungen Radichen, die sir den genalferen weiblichen Arbeitsdien nicht in Frage kommen, ein Sonderdien, die in der AS. Boltswohl in der nicht und gestellt die sie der eines der anderen gehon Arbeitsgediete nationalsozialistischer Bohlfachtspliege subren wird. Auf Grund bestieden die die eines der anderen gehon Arbeitsgediete nationalsozialistischer Rohlfachtspliege subren wird. Auf Grund bestieden der die der einen der anderen gehon Arbeitsgebeite nationalsozialistischer Rohlfachtspliege subren wird. Auf Grund bestieden und größerer Lenninisse eine höhere Berantwortung zu tragen, muß sich in zedem Falle das Recht dazu erbeitenen. Wer in der Koltes gemeinschaft südren soll, gleichviel, an wechter Geelle, muß zunächt Gesolgschaft und Dient leisten können.

Im meiblichen Acheitsbienst ober in ber NSB, finden sich die Arbeitsselber, auf denen sich ein Charatter bewöhren tann. Nach Absolvierung vieler Schule licht dann der Weg zu den Jielen felt, nach denen die deutsche Wölturfentin entsprechend ibren Anlagen und Wünichen ftrebt.

Solche Frauen, beren Beitblid in ber beruflichen Aus-bildung sich mit dem Tiesblid sur praftische Lebensdinge paart, tönnen und werben ihrer ichidsalbatten Aufgabe nicht ratsos gegenübersteben, sondern werden sie im Bewuftsein einer höheren Berantwortung und einer engeren Volfsverbundenheit zu meistern wissen.

Tronti-Rummel in Mexito.

Lärmende Rundgebungen ber Rommuniften.

Megifo-Stadt, 13. 3an. Der Aufenthalt Tropfis in Megito führte bereits am Mittwoch ju farmenden Kundgebungen roten Gefindels. Gin großes Bolizeiaufgebot gerftreute eine tommuniftifche Berfammlung, beren Redner die Regierung wegen ber Aufenthaltsbewilligung für Trouti angriffen. Die Polizei nahm mehrere Berhaftungen por.

nam mehrete Bersailungen vol.

auf. So spielt Charles Leughton, gegenwärtig der am
höchten begablte englische Filmstor, mit seiner Frau Elfa
Lannseiter die Houptrollen in Barries "Beter Kan", und die
beiden Darsteller sollen geneinigam mit dem Autor auf ihre
Gagen und Honorare zugunsten eines Kinderspitals merzichtet haben. Eines der Kinderstüde "Budies Bears" soll
auf die Arregung eines lechssährigen Mutors zurückgeben.
In der Aufführung von "Mohrer Goofe" freten Florence
Desmond, der beitegalfeiste Kewelfor und die berüchnten
Länger Martona und Anton Dallin auf.

er anschaulich und seiselnd über die Ergebnisse seiner Keisen berichtet.

* Bequeme Wissenschalt. Der Zoologe Hermann Landois betlagte sich in einer Bortejung über die Schwierigneit, die Tiere zu betommen, die er sitt seiner Berluche brauchte, und lagte: "Hern batte es mein Aruder bet ieiner Arbeit iber die "Nieffele" bester er trug dies Tierchen immer auf der Kase mit sich berum.

* "Simplicissungs auf den Arm meiner Fran gestährt, einen ersten Spaziergang in den Englissen Garten. Ich war im Sonntagshabit, langer schwerzer Berzieher mit Samtkragen, schwarze breittrempiger dut, und gab mir Kübe, möglisch stramme Haltung au demakren. Dach die Kübe, möglisch stramme Haltung in demakren. Dach die gegenete uns eine altere Minchener Würgersfrau und sprach uns solgendermahen an: "Entschwei gleden Scher Frei sieht urtaat aus wie unser König Zudwig II. Ich Künchenerin. Seien Stroh!" Mit seundischem Kopiniden zingen beide Teile wieder weiter. (Mus der neuen Kr. 2 des "Simplicissimus".)

Stadtnachrichten.

Schut der heimischen Bogelwelt im Winter. Sie lohnen une bafür durch ihren Gefang im Commer

betreut.
Daß wir uns aber mit dem Bogelschutz im Winter selbst den größten Dienst erweisen, mögen wir daraus erfehen, daß eine einzige Meisenfamilie von vielleicht 20 Köpfen mehr als 1.5 Jentner Inselten vertifgt, das sind etwa 120 Millionen Anselteneier oder 150 000 Raupen mittlerer Größe. Daraum Schutz den Bögel im Winter...!
Daraum Schutz den Bögel im Winter...!
D. R.

Beder muß bei Ungludsfällen Silfe leiften. Unichanungeunterricht im Gerichtsfanl.

Der § 3300 des StGB., ber am 28, 6. 1935 eingeführt worden ift, fautet;

worden ift, lautet:

Wer bei Unglüdsfüllen oder gemeiner Gefahr
oder Not nicht Hilfe leistet, obmobl dies nach gelundem Boltsempfinden seine Pflicht ist, insbesondere
wer der polizeiligen Auforderung auf Hilfeleitung
nicht nachsemmt, odwohl et der Auforderung ohne
erhebliche eigene Gesabt und ohne Berlehung anderer
wichtiger Pflicher genügen lann, wird mit Gefänzuis
dis zu zwei Iahren oder mit Gesbstrafe bestraft.

Worgen Areitagwormittag wird sich das Allesbadener Schöffengericht in einer Neiche von Antlagen besossen, die erhoben werden mußten, weil Boltsgenossen der Schwing sind aus Anfaig des "Tages der deutschen
Ju dieser Signung sind aus Anfaig des "Tages der deutschen



Bum "Tag ber beutichen Boligei" am 16, und 17, Januar ift biefes einbrudsvolle Berbe-platat geichaffen morben. (Scherle Bilberbienft - DL.)

Was uns die Dentmäler unferer Stadt ergahlen.

Das Waterloo-Denfmal auf dem Luisenplatz.

Wenn die Nacht unsere Stressen und Plätze in Dunkel und Schweigen gehüllt bat, die Steine ihre leuchtenden Brüden über die Jirke der Döcker spannen und nur das Licht in der Nachtlube des Reichsardeitsdienstes noch brennt, io ragt schwarz aus der Mitte des Luffen platzes der mit der ilammenden Granate gektönie Ode flest, und der Goddglanz der Namen billt den ichweigenden Stein in ein mattes Licht. Zeer und fill liegt der Platz Wer es ist uns, als julle er sch mit Schatten. Die Träger der Kamen kellen sich ein, sor-mieren lich zu wassenden Reihen. Dumpf vöhnt die Trommel. Fachnen, tugefzerfeit, mit Bändern und Medaillen geschmüdt, lodern geld in das Dunkel der Mitternacht. Wele hundert hochwanziger Krieger sellen sich ein; sie füllen den



Das Dentmal ju Chren ber por Baterloo gefallenen Gohne Raffaus auf dem Biesbadener Luifenplat. (Tagblatt-Archiv, R.)

Blat. Durch ihre Reiben aber reitet ihr Kommandeur, Oberst August von Ktule. Ihd es hallen Namen über den Blatz: "Resa de Ichor, Medellin, Talavera, Viltoria..." Als der 50. Iahresiag der Schächt dei Baterloo berannafte, entsischie mu sich, des Andenstei der über 300 in der Berteidigung sitz ihre deimol Gefallenen durch Ausstellung eines Dentmals zu ebre. Geber met Bereich des derzegatuns Rassanna god sein Scherfein und trug sein Teil zur Abtragung

begegnete ums die geikteiche Bhijliognamie Heit, ben und dag ern s... is schilder ein Augenzuge den Aug der Reteranen.

Alls Legliimation hatte jeder Beteran seine Desoration und leine Kopitre mit sich zu spiecen kannt eine Desoration und leine Kopitre mit sich zu spiecen klase den des auch ein aus Weildung gesommener Ju de, auf desse Kruft eine Ausgeschung blitzte, die er mit recht gemischen Serule eine Ausgeschung blitzte, die er mit recht gemischen Serule eine Ausgeschung blitzte, die er mit recht gemischen Serule eine Ausgeschung blitzte die klad von der Aufte sie sich von der Aufte sie sie die die Aufte der Aufte sie sie die die Aufte der Auft

eines Schenden einfällt.
Ernst leien wir den Spruch, der sich als Fries um den Auf des Berles und den Auf des Berles und den Bartes tritt uns das wechselvolle Chieflel der Gelden naffanischen Regimenter noch einmal vor den gestige Auge:
"Ihr seid gefallen für Necht und Gere,
Für de höchten Güter, die die Menschheit tennt,
Drum ist es Bilich, the belligte von allen,
Doh man der Rachwelt eure Kamen nennt." R. G.

Rriminalfilme jum "Tag der deutschen Boligei". Sondervorführung im Ufa-Raloft.

Anlästich des "Tages der deutschen Bolizei" hat die Ufa im Einvernehmen mit dem Keichsministerium des Innen mehrere Kriminalfilme derzestellt, die einige aus der früminalpolizeilichen Brazis geschöpfte Beilpiele von Straftsten bedandeln. Jur Belehrung und Auftstarung der Bevölferung sindet am Samstag. 16. Jan., 14.50 Uhr, im biestgen Mackbeuter, Küldenmirräse, eine Sonders vorführung dieler Kriminalfilme statt. Es werden folgende Filme gezeigt: 1. Die Lofomotivendrumt (ein Jackstepferfall). 2. Besleter berr lucht Anschluß (ein Fall von Heitals-lchwindel).

E. Bestere Herr such angung ein Gubergewöhnlicher 3. Die sehten Grüße von Marie (ein auhergewöhnlicher Betrugssoff).
Es handelt sich um fünklerisch und kaatspolitisch wert-nolle Filme, beren Besuch sedem Boltsgenossen nur dringend empfohlen werden fann. Der ermäßigte Eintrittspreis von 50 Big. ist sur alle Pläge einheitlich sesgeseht.

Glatteis, Rach einigen Tagen ichönen, flaren Winterwetters, dat jest leiber wieder nahfaltes Wetter eingelest, das niemand willsommen ist. In den frühen Morgenspunden des Donnerstags begann es zu regnen und in furger Zeit waren Strahen und Pläse mit einer Elsschicht bebeckt. Man nutje ehr norfichtig fein, mu dei dem flatteis nicht zu jallen. Mancher Boltsgenolje erreichte berspätet seine Arzeitsgelter, ammal die Omnibusije den Gehrplan nicht einbalten sonnten und teilweise gang aussieden. And der einstige Fahrvertehr ertitt Edörungen, so sonnte belpieles weise der Berkehr auf der Strahenbahnfinie Erbenheim-Wiesebaden nur durch Unspielgen der Ardräglie oberhalb der Friedenstraße aufrecht ertalten werden, da ein schwerer Omnibus auf der glatten Große ins Auchden gedommen war und sich genere der keit der gedommen war und sich gere bet die Schienen selte. Eddigere Unfalle haben sich erfreulicherweise nicht ereignet. Das Glatteis gibt

wiederum Beranfassung auf die Streupslicht der Jausbesiger, dam ihrer Vertreter, hinzuweisen. Es ist notwendig, des österen zu kteuen, da, wie es heute morgen zu beodacken war, der Kegen immer wieder neue Etssschichten bildete. Das mag wohl auch dazu gesührt haben, daß mancher Putzsänger der Annahme war, es sei übersaupt noch kein Streumittel gedraucht worden. Auch durch die Stedinerwaltung werden bestimmte Strassen mit Sand. bestreum Es sit aber nicht notwendig, wie wir es heute morgen im Dambachtal und in der Somnenberger Strasse devedachen tonnien, daß erst die Kartwege bestreut werden und man dann später daran geht, die viel kürter begangenen Bürgerssteige mit Sandschau zu versehen.



— Beluch brastlianischen Medizinstendenten zu erwarten.
Eine Gruppe von 23 brastlianischen Medizinstudenten ist am
13. Januar unter Führung von Brot. Dr. Alltsto Correa
Retto mit dem Kotorichsfil "Monte Cascocat" in Hamburg eingetrossen, um eine sinswöchze Studienreise durch Deutschend zu unternehmen, die über Berlin nach Oresden, Aothendurg und Münden, weiter nach Garmisch-Parten stroßen, Oberammergau, Saden-Baden, Darmstadt, Frant-jurt a. M. Bies baden, Köln, Leverfusen und Dilles dorf sübren wird.

durf übren wird.

- Auch bei Bereinbarung zwischen Aufgrageber und Kuftragenbere feine Beefserhöhung erlaubi! Es sit die Frage aufgeworfen worden, ob nach den Borjärtigen der Berdertoduung über das Berdot von Preiserhöhungen vonn Be. Kowender 1836, der zufolge bekanntlich im allgemeinen fein Breis dößer als am 18. Oftober 1938 sein durf, auch eine Bereindarung zwischen zu 1938 sein durf, auch eine Bereindarung zwischen zu 1938 sein durf, auch eine Bereindarung zwischen zu 1938 sein durf, auch eine Konstidung einsteren wirden der Bereinderen und Auftrageber und Auftrageber und Auftrageber und Entreagen den Konstidung eines erreitsen Ausgebarden der Vereinderung und gestellten Ausgebarden der Vereinderung und Serbeitschößeung unter die vorgenannte Verordnung und ber darf insolgedessen einer Ausnahme gemäß § 3 der Vererchung.

Breisethöhung unter die vorgenannte Verordnung und des darf infolgedeljen einer Ausnahme gemäß § 3 der Ber ordnung.

— Mangel an Beterinär-Offizieren. Nach einer Mitz-teilung des Obertommandos des Heeres sind die Meldungen der Arteitate zum freiwilligen Wehrdenft mit dem Ziefe der Anstellung als Beterinäroffizier des beurlaubten Standes nicht in dem Mahe erfolgt, wie es zur Gewinnung eines ausreichenden Etammes von geeigneten Vertradigen offizieren notwendig wäre. Der Reichse und preußliche Amenminister hat deshols die nachgeordneten Kehotden er-jucht, die Tierägte allgemein auf die Kotwendigkeit der ireiwilligen Erfüllung des Wehrdienstes und besonders auf die besondere gegenwärtig bestehenen günstigen Möglich-

feiten der Reierve-Setetinäroffizierslaufbahn ausmertsam zu machen. Die wehrbienstanglichen tieräxtlichen Beamten und Angehellen im öffentlichen Dienst foll zu freiwilligen Beldungen zu übungen im Behrbientit aufgelorbert merben. Das gilt auch sitz die in der Fielscheichau fatigen Tierärzte. Für eine Angellung im öffentlichen Dient und zur Aber-fragung von amtstierärzslichen Geschäften sollen grundläßlich nur solche Semecher dertüglichtigt werden, die ihrer Wehr-pflicht genügt baben.

nur solche Bewerber berücklichtigt werden, die ihrer Mehrpflicht gemägt baden.

Eine angebrachte Lehre erhielt der Betriedssichter
einer auswartigen Attma, der der Gefolgschaft aum Frühlächen und Altiagesien einem Raum zur Bertigung fiellte,
der sich in einem absolut men ich en un würdigen Aukan d desnach Das Gewerbeaussichisemt hatte gegen ihn
auf seine Weigerung, den Juhand abusändern, eine Gestkrafe istigesiet, agen die et nor Gericht Einspruch erhod.
Das Gericht war zedoch anderer Ansicht und erhöhte kat der
beantragten Ausbedung der Estadvergitung die Erkafe auf
100 ARA, modei es beionie, dog in dieser Meise aum erken
Male gagen einen Betriebssührer vorgegangen werden
Müste, und deshald eine absolichene Ertras seitzuten sei.

Borsicht mit Schuswelfen! Boltsgemosse! Bist du
berechtigterweise im Beit von Schuswassen. Auge
gewehren, Bistolen, Acvoldern usw. — so sols der incht im geladvenen Juhande ossen und we siegen, zumal wenn Kinder vordanden ind. Biel Under ist down der
kinder vordanden ind. Miede Renigkunsben ist son
dacht zugrunde gegangen. Entlade deine Schukwossen und
minn sie unter liedern Berichtus!

der Ostgatispielle der Industrie und Handelsfammer, Abelsbeidtrige Zg, einiehen.

— Ein Pfauenauge, das erste im Jahre 1937, hat unsheute bereits mit seinem Belinde beehrt. Einer unserrer Weter sond den Schmetterling, der sich in der Jahreszeit gettrt haben mag, in der Schierbeiner Stroße.

— Eteaerlieckrief und Vermögensbeichlagnahme. Gegen die nachtebend ausgesührten Steuerpflichtigen ist ein Steuerpfeichries etnigen woden. I. Frau Elly 5 er 2, geb. Handelsen, Bochtenitroße 7, zur Zeit unbekennten Aufenthaltes, wegen Reichssluchseuer von 28 610 AM. nom Jinaugant Konstanz, Editus Serten Verlag, nom Jinaugant Konstanz, Editus Serten Verlag, der Verlagensehmer, auleit wohndaft in Bertlin-Wilmersdurf, Hohengellerndamm 336, zur zeit in Sernichem, die den Welchssluchsen von 20 1402-25 RM, vom Finaugant und Street, CD. Hohen Beolf, wegen Reichssluchseuer in Hohe von 20 1402-25 RM, vom Finaugant und Steuerpflichtigen, falls sie im Insand betroßien weben, vorläufig fehanehmen und sie gemäß 21, Mb. 2, der Reichssluchseuervorschriften unverzüglich dem Amsträchter des Segists, in welchem bie Feilnahme erfolgt, worzustühren, wurderen Ausgehreichen und er gehalb in dem Minausschlichten under Klieben Oblektung welchen der Klieben Oblektung und der Klieben Oblektung welchen der Gestenahme erfolgt, worzustühren under Klieben Oblektung welchen der Gestenahme erfolgt, worzustühren under Klieben Oblektung welchen der Gestenahme erfolgt, worzustühren under Mitausschlichten Ablektung von der der der der Verlagen und der Steuerbeit der der Verlagen und der Verlagen und der Klieben Oblektung von der der Verlagen und der Verlagen und

führen.

Mus unserem Beserkreis. Einer unserer äliesten Leler, der schon 40 Jahre das "Wiesbadener Tagdiatt" bezieht, Bädermeister Konnad Limburg. Webergosse 54. kann deute eine Keith von Audikan begehen. Er lik deute 40 Jahre verheitratet, detreibt seit Ababren sein Geschäft, ist ebenslange Mitglied der Bader-Innung Wiesbaden und der Wiesbadener Bant, e. G. m. b. H. dund 20 Jahre im Musschsten der Vädergenossenschaft. Der verdiente Handwerfsmeister der Vädergenossenschaft. Der verdiente Handwerfsmeisker, der im Jahre 1889 als Ababerdursch und Keitedene Anne keitsche einer Vädergenschaft und ist beute Ehrenmisslied der Innung.

Sabes Miter. Serr Osfar Wilche z. Rüdesheimer

Sohes Alter, herr Osfar Fischer, Rübesheimer Straße 31, feiert am 15. Annar feinen 80. Geburtstag. Herte begeht Fran Rafharina Stap 1, Dohneimer Str. 86, libren 75. Geburtstag, Sie bezieht feit 1907 bas "Wiesbabener Lagblatt".

Lagolali". Golgeit, Die Sheleute M. Thum, Aber-ftrafe 11, begehen am 15. Januar in lörperlicher und geiftiger Frifche bas lettene Fest ber goldenen hochzeit. Beide find gebotene Wiesbabenet und fteben im 80. Lebens-fahre.

jehre. Unglüdlicher Sturz vom Tach. Als der 39 Jahre alte Galffättenangeliellten Jojef S. om Mittwochabend vom Dienst nach Hausschaften Sturie S. om Wittwochabend vom Dienst nach Hausschaften Kusens harte ihn niemand im Hausschaften International Sturie Tod vollstaden Kusens harte ihn niemand im Hausschaften Sturies harte ihn niemand im Hausschaften Sturies der Aungasile zu gelangen, stetterte er über ein Dach, rutsche dabet jedoch aus und kürzte etwa Aucter tei in den Hosen Saules der Langgasse. Mit schweren Kopf- und inneren Berlegiungen sond wan den Berungssischen hohre und und brachte ihn dann um 2.30 Uhr ins Städt, Krenkenbaus.

— Ausgerutschie und känner verleht, Als die 24 Jahre alte Gefrau Emma K. aus Dohelm am Donnerstagnotmittag am Bahnhol Maldklange den Wiesbadener Jug werties, rutsche Fig. 38 koden. Die junge Frau etiltt Kopfmunden und eine Gehirnersöutterung Ind muste vom Ganitätsauto ins Baulinenstift gebracht werden.

und mugte vom canitatsauto ins Paaitinenstitt gebrecht werden.

**Roblakter verungingt. Beim Ausweichen vor einem anderen Kohrzeug verler am Mittwochvormitiag Cefe Schwelbacher und Kanrifinskroße ein Kadler die Gewalt über lein Jahrzeug und kürzte auf das Pilakter. Ein vorüberfommender Krossongen den den Berungslüften, der diestenden Munden und innere Berleitungen danongetragen hatte, ins Stadtlisch Krantendaus.

— Gelundene Gegenkinde. Kom 4.—10. d. M. wurden auf dem Aumböurd des Kaligleprähdiums abgegeben hym angemeldet; Gefunden: Ein ich Geldbetuse mit großem Geldbetrag ein und Salsettigen mit Indänger; ein dundel gekreifer Damengürn; ein Ich Gelstettigen mit Indänger; ein dundel gekreifer Damengürn; ein Ich Gelstettigen mit Indänger; ein dundel gekreifer Damengürn; ein Einfaußen; gede Faar Schudztemen; etwa Thermosfiasse; wei Kasselfele; ein der Einfaußens gede Faar Schudztemen; etwa Thermossiasse; in wolkenes Umbänger-

Fragen des deutschen Einzelhandels.

Condervertaufstage und Breisgestaltung.

Die Senoritehenden Sonderverlaufstage im Einzelhandel find mit Serablehungen der jeht geltenden Freile werdunden. Bahrend John die Berofonung vom 26. 11. 1938 Breiserfodungen auch dem verboten find, wenn nach dem 17. 10. 1936, in der Seinentoffwirfdelt nach dem 30. 11. 1936 eine Breiserfodungen auch dem nerboten find, wenn nach dem 17. 10. 1936, in der Seinelburg intelleten wer, dürfen, wie der Reichselmmillar für die Breisbildung mittellt, die Breise nach Schligdes Sonderverlaufs wegen des beisenderen Juedes solcher Beranftalfungen wieder auf den Stand vor dem Gondernerfauf, herungigeigt werden. Seboch darf in feinem Falle der Breiseftand vor dem Sonderverlauf, also der feht zuläffige döckständ, überschieden, also der feht zuläffige

Gin Radichlagewert für den Raufmann.

Ein Rachschlagewert für den Kaufmann. Das von der ABS. handel berausgegebene Ta ich en ebu ch für den Einzelbandelskaufmann aum enthödit eine Källe von Waterial und ift als Rachschlagewert für ieden Kaufmann kaum enthödebtich. Gowohl der Betulsweg des Einzelbandelskaufmanns von der Ledre die zur Eröffnung einer eigenen Firma, wie auch alle Fragen, die sich in der pratischen Allicagarbeit ergeben, werden eingebend der handelt. So findet man z. Befondere Wichartte über den Kauspertrag, dem Werteneinan, den Wertemerd, der Wertenburg und den Werberat der deutschen Wirtschaft, die Ladeneinrichtung, das Schaufenker, den Wertendigen Wirtschaft, die Ladeneinrichtung, des Schaufwirtung, der Wertendigen wirtschlage, der Verlage den Verlagen wirtschlage, der Verlage der Verlagen wirtschlage, der Verlage der Verlagen und Kragermelen, die wichtigken Eleven, der Verland sowie der Setzischerung im Dienste des Kaufmanns. Die Bedeutung des

Einzelhandels wird in der Schlugabhandlung "Der Handel in der Kolfswirtschaft" berausgestellt. Das Toldswirtschaft" berausgestellt. Das Toldswind beschrächt sich aber nicht nur darauf, die genannten Gebiete zu behandeln. Es enthält außerdem einem umfangreichen Jührer durch das Arbeitsrecht und die Sozialderlicherung, sowie eine Merschilt über den Aufbau der MSDAR, der DAR, der gewerdlichen Wirtschaft und ihre Juhammennteit. Ein Setwersleweder ist ebenfalls in das Tolchenbuch eingegliedert.

Lehrlingshefte für taufmannifche Lehrlinge.

Behrlingsheste für kausmännische Lehrlinge.

Die von der Wirtschaftsgruppe Singelhandes herausgegebenen neuen eindeitlichen Lehrheite für kausmanntige Lehrlinge sind numedre eisigkeinen und können durch die Begittsstelle Wiesdaden der Admitte und dennen durch die Begittsbelei Wirtschaftsgebeit zum Preise von 25 Pf. das Etild bezogen werden

Das Lehrbeit ist tüdmirtend auch für die kausmännischen Lehrlings, welche am 1. 10. 1896 im erken und weiten Lehrlings welche am 1. 10. 1896 im erken und weiten Lehrlings gerichte gekinden bedem bektimmt. Sowielt der Kunn sitz die Einstragungsen in dem Lehrleit nicht ausreichen sollte, ist ein Ergeknausgsblatt in das Lehrheit einzulleben.

In die Lehrbeite dat jeder Lehrling genome Ausleich und wir ergeknausgen in den Gebieblung sausen diene den genome Ausleich von dem Lehrbeiten in gewissen Zeitsbländen nachzuprüssen und zu bescheinigen sind. Das Lehrbeit ist nach Kinding der Lehrbeite der Aumeldung zur Kausmansgebilsenprüsung mit vorzulegen.

Die Lehrbeite lönnen isslich von 8—1. Uhr in der Bettwaltungskelle der Kammer, Wiessbaden, Abelheidtr. 23, in Emplang genommen sowie durch die Koft zugestellt werden.



den für Kind; eine ichw. Schal, weiß gestupft; ein rates Kleid; ein Ralbuch; ein ichw. Damenschirm; eine Unstedfinden aus Halt, wei herrentragen; ein Karton Lamenta; ein mollenes Handlichen mit verfügebenem Inhalt; eine Jahnbürsche; ein Finfiguriel; ein fichm. Einstagen; ein Algentuchehöhiler; ein Talgentuchehöhiler; ein Talgentuch; ein H. Klamm; eine Schredschisch; ein gelb. Ohrtring mit Berle; ein sach gerennahren; ein blauer Damenmantel; eine blaue Berrenmäße; eine Buppe; eine gold. Armbanduch; ein grüner Wolfschal; ein sichen Damenschitm; eine schwe ihm. Dornbrisse; eine Damenarmbanduch; ein

Maschinenteil; ein blauer Damenschitzm; ein schw. Damenschitzm; ein Kinderumbang, schw. und weiß fariert; ein kild. Ohrrting mit Verle; eine gold. Armbandubr; eine gold. Brille; ein Abhorchapparat siu krie; eine komme Lederbasche; mehrere Sandschube; mehrere Schülfel. 3 ugestaus ein under Kanten grau und weiß; eine Schäfterbündin; ein schwazer; eine kaete, grau und weiß; eine Schöfterbündin; ein schw. Kaete; eine bertockte junge Jündin; ein roter Kater; eine Kahe, grau und schw. gertigert; ein Rehpinscher.

— Bersteigerung versollener Pfänder. Am 18. Januar von 85; Ihr ab werden die dem Siddischen Leihamt verfallenen Pfänder die Kummer 63:30 in der Lurnhalle, Lehrliche al., derfeigert. Die Kreditankalten sind an diesem Lage geschlosten.

— Deutsches Theater Wiesbaben, Megart's tomische

kraße 10, versteigert. Die Kredianstalten sind en diesen Tage geschlossen.

— Derisches Theater Wiesbeden, Mogart's tomische Oper "Die Entstährung aus dem Gerail", die seit dem Jahre 1929 sier nicht mehr gegeben worden ist, wurde meder in dem Spiesplan ausgenommen und gelangt am Freitag. 15. d. "In neuer Insiemierung zur Aufsührung. Die Beschung ist solgender Constanger Lotte Fischach, Volondens-Erna Maria Müller, Belmonte: Justus Kardun, Febrikor Erkung ist solgender. Constanger Lotte Fischach, Volondens-Erna Maria Müller, Belmonte: Justus Kardun, Febrikor Mar Diswadd, Osmini Sistor Hopad, Bolga Celim: Gulkan Mibert, Wache Sans Zeiler, Schiffer: Ossar van Loo. Musstalische Leitung, Richard Tamer, Insienierung: Hanns Freiderick, Kühnenbilde: Ander Schienerung: Honns Freiderick, Kühnenbilde: Anton Dauer, Kostime: Theodor Lanters.

— Rurhaus. Im vierten Sinsonie-Konzert zu vollstimstein Sons Pfisper mit der Owverlier ens der Kusst gegen Verleiter, Kaschen von Seilkonen zu Gehaltung der Aleiter "Kaschen und Seilen der Schieder inge in der Angelierung am Areitag der Misesdadern Kämnergesangverzin, das Zenorslois derin Dammen. Golisch des Neuersin, des Zenorslois derin Dammen. Golisch des Neuersin, des Zenorslois derin Dammen. Golisch des Kenders, Magust Kogst.

Kaffec Stermitchaugen Linnenkohl

Wiesbadener Vororte.

Biebrich.

Siedrick.

Tolichtes Omnibuswetter. Das Glatteis bat in den tüben Morgenstunden den Omnibuswerteht nach Wiesdaden under ladm gelegt. Der um alle Ukr vom Akeinufrr abiadrende Wegen erreichte ungefähr die Salfestelle Sentellischende Wegen erreichte ungefähr die Salfestelle Sentellischende Kagen erreichte ungefähr die Salfestelle Sentellische Dort land der norder gedende Omnibus auer übet der Etaße. Einige Schritte nach Wiesdaden zu blodierte ein meiterer Ragen die Fahrbahn. An ein Durchommen war nicht mehr zu benfen. So dieb denn nichts übrig, als den Weg zu wurf zu benfen. So dieb denn nichts übrig, als den Weg zu wurf hat hat der die Kleisdaden weitere Omnibusse, die den kleise Vergebischen Fahrenische aufgegeben deiten. Das Heine Riesdadener Kahrenische aufgegeben deiten. Das Heine Riesdadener Kahrenische aufgegeben der det den kleiste Vergebischen Aberten aufgegeben die Korteite und Kaastelle des Damiduss und Stohendahnverscher der Meg. In den diesellen kamen nure. Jahrzafür, über die Gründe ihres vergeblichen Wertens aufgestart, hinzu. Im Ring halte sich eine gange Kolonne don Omnibusse gedammelt. Ein gerade ausommender Candwogen luchte ihnen den Weg zu dereiten. Wenn es deut ohne eralitigen Unfall ofging, is mus man ison lagen: Alle Achtung vor unieren Omnibussofahren!

Der Kadlahrweg in der Hindenburgaslee, früher Keits-

Jahren!
Der Nadjahrweg in der hindenburgassee, früher Reitallee, wurde in den letzten Tagen von der Aboljshöße dis
zum Landesbentmal einer gründlichen Kenovierung unterzogen. Die Arbeiten find loweit fertiggestellt, höffentlich
zur Zuiriedenheit der zahlreichen Arbeiter, die zu ihrem
Arbeitsplag über die Abolfshöhe fahren.

Am ihönen Wiejeagrunde, dort wo die Mühlen steh'n, wird jur Jell sleisig geatdellet. Der von der Bleichstaße in Wossen spiecene Aufleichung", auch Mühlenweg genanut, wird auf weit schlotzer eitrede an der Lohmüble vorbei die Jurie in die der der der der Abnüble vorbei die Jurie ruem Etragenden dertichen. Eine größere Anzahl Strassendenterbeiter arbeiten dereits mit Hilse der Jampiwals jeit abs Lagen an dem Musdau delet schön gelegenen Straße.

geiegeng Stage.
Geiltlich Abendmufit. Jugunften bedürftiger Konfirmanden findet am sommenden Gonntagabend, 8 Ubr., in der Drinier-Gedächtnissliche eine gestilige Abendmufit ftett. Ihre Mitwirtung daden nugelogt: Frau Anny Kalthoff,

Wieshaben (Copran), die Kapelle des Pionier-Bataillons 52 und Organist Kalthoff. Es werden Werte von Bach, Handel und hugo Bolf jum Bortrag tommen.

Dotheim.

M. Böcher, als Beisther A. Uhr und A. Meftel in den Barstand betujen. Die erste Chorprobe finder am Samstan, 18. Jan., im Gereinslofal katt. Den Dank an alle Mitaebeiter, vor allem an den Dritgenten A. Netins darbt jr. A. Schierstein, volcher dem Berein in oft uneigennühger Weise in treuer führer mar, brache Tereinspührer B. Kraft zum Ausdruck. Für den 27. Juli it ein Schiffsausfung nach Archer Ekeindemin geplant. Um Falknacht-Gonntag findet der traditionelle Massendal statt.

Aus dem Vereinsleben.

* Die Kameradischaftebemaliger 118er und ihre Kriegssormationen von Mains, Wiesbaden und Umgedung hatten ihre Mitglieder nehft Angehörigen am Senntag, 10. d. M., zu einer Familienstere eingesoden. Der auhlreiche Seilas geugte von dem chren fameradschaftlichen Geift, der die Kameradschaft besein den des Kameradschaft dahrer ist 150 Mitglieder. Das ist nicht zuletzt das Berbeint ihres tressischen Kameradschaftlichers Heise den alten soldarlichen Geistebenz um der inig ertöhet. Das ihr nicht eines Geistsebenz und einen Ausfild über das vorzest und zu den kunst Mustellung ab einen Kücklich über das versanzen und einen Ausfild über das versanzen. Den Kitwistenden, mellt Angebörge der Witglieder, Frau Schnabel, Fri. Hartmann, Fri. Froß, dem jungen Vanillen germann Keider und nicht zuleigt Kamerad Küljig, lowie den Kindern der Kameraden Bott und Breivogel ein besondere Lob.



Befanntmachungen.

NSG. "Rraft durch Freude".

Die Seejahrten im Commer 1937.

Als Ergänung zu bem Jahresprogramm ber RSG. Kraft durch Freude" teilf dieselbe mit, daß nunmehr auch die Socsah zieten seigelegt wurden. Es finden folgende Jahrten statt:

Jahrten statt:

SF. 101/37 D. "Wonte Olivia"

SF. 102/37 D. "Der Deutsche"

SF. 103/37 D. "Wonte Olivia"

SF. 104/37 D. "Wonte Olivia"

SF. 104/37 D. "Wonte Olivia"

SF. 105/37 D. "Sierra Corboba"

SF. 105/37 D. "Sierra Corboba"

Own 7. 8. bis 13. 7. ab Jamburg;

own 26. 7. bis 3. 8. ab Jamburg;

own 26. 7. bis 3. 8. ab Jamburg;

own 7. 9. bis 15. 8. ab Bremen.

Der Teilnehmerpreis sür sämtliche Seresabrien beträgt

7.— ABC. Weitere Austünste bei der Kreisdienstitelle.

RDF. Ligenstraße 41 (Laden).

Das Jahreoprogramm wieder eingetroffen

Die zweite Sendung des Jahresprogrammes der RSG. Arait durch Freude", Amt Reifen, Wandern und Urfaub, des Gaues Helm-Raffau, ift in einer Auflage von mehrern 1000 Exemplaren nunmehr wieder eingetroffen und zum Breise von 20 Bsg. det allen Betriedse, Alock und Zellen-warten, auf den Orisworlungen der DAF, und auf der Kreisdienstlielle erhältlich.

Heiterer Abend.
Ju dem "Seiteren Abend" der Ortswaltung Oft im Bart-Unternehmen am Freitag, 15. Januar, ist noch eine Angahl Karten Wilhelmstraße 8 erdättlich.

Wanberung.

Manberung.
Am Sonniag, 17. Januar, fübren die Ortswalfungen Mitte und Oft eine Wanderung nach Aleberndoulen, hohler Stein, Trompeterstraße, Sichtertal, jurud nach Sonnenberg durch, Terspunst: douptschafthof um 6.50 Uhr. Absahrt wach Riedernhausen 7.13 Uhr. Kudsiadverpstegung. Liederbücher mitbringen.
Aungert im Ausbaus.
Jum Aonzert des Berliner Frauen. KammersOrchelters un Dienstag, 19. Januar, im Kuthaus, sind verbilligte Karten Lussenkraße 41 (Laden) erhältlich.

Aus Gau und Provinz

Taunus und Main.

Aus dem Rheingau.

Gruf aus bem Jahr 1893.

Gruß aus dem Jahr 1893.

m. Etroile, 13. Jan. Im Mehingan ift es Brauch, daß nach Beendigung der Kodorbeiten eine Flasche in den Rodogstäden vergraden wird. Der Hialche gidt man einen Zettel dei mit dem Bermert, wer gerodet hat und wann und wo gerodet wurde. Flaschen, die vor vielen Jahren auf diese Weise in die Erde gefommen sind, werden später als siede Gruße aus der Tergangenheit gerne gedorgen. So ließe Beiseutsbesigter Jakod Flicker jest einen Weinberg in dem Ditritt Gandgunder voden. Die Arbeiter fanden eine Settislache mit folgendem auf eine Weinfarte geschriebenen Gruß; "Gerodet im Jahr 1892/98: Terfischan John Fluschert, Josephusbert, Bhom Hulbert, Sohann Hulbert; Stirvise, 4. Wärz 1893. "Fatt 44 Jahren it und eine Weinfarte geschriebenen Gruße, "Gerade Jahr alt fil biefer Gruß. Die Weinfarte läßt erkennen, daß der Alben vor 44 Jahren teuter war als heute.

Estville, 13. Ian. Anlöstich ber Appelle ber Sintlerin gend des öktlichen Taunustreises besichtigte ber Bangidren de einzelnen Hommationen, wobel er sich sie Errichtung eigener Hohlender aussprach.

(Erbach, 13. Ian. Unter karter Beteiligung der Bewölferung und der Ortsgruppe der RSDAR, und deren Gliederungen wurde an Dieustag der plöglich verstopkene Richberungen wurde am Dieustag der plöglich verstopkene Richberungen dam Kremer zur leiten Ause bestattet.

(Ischamisberg, 11. Ian. Die beiden Gemeinden Schamnisberg und Exphansbusien sonnten am leiten Eintopffonntag jusammen 100 RR. als Gammelergednis melden.

m. Todamnisberg, 13. Ian. Die MR. als Gammelergednis melden.

Eintopfionntag jusammen 100 KM, als Gammelergednis melden.

m. Johannisberg, 13. Jan. Die "Mittlere Rachbarschaft" der Johannisberger Brunnenstalten datte ihre Jahresdauptversammtung. Rach Atteilungen des Botrügenden der Mitteilungen dem der der der Mitteilungen der Mitteilungen der Vollegenden der Mitteilungen der M

= Rubesheim, 13. 3an. Der im Laufe der Beit ver-metterte Anftrich der Sindenburgbrude wird grund-

lich erneuert. Die entsprechenden Borarbeiten (Gerüftlegen usw.) sind in vollem Gange. Sbenfalls soll deunnächt auch der Kohlendelag der Brüde ausgedessert werden. Der planmäßige Jaupertelse erleibet eineriei Unterdrechung und wird eingleilig aufrechterbalten. Aur den Jugüngers vonrecher ist der Krüdenweg auf der Östleite freigehalten, während der weltliche die auf weiteres gesperrt bieldt. Das Deutsche Solfsbildungswert in der RSG. "Araft durch Areube" Kreis Rheingau läht in Laufe des Wohats Januar in verschiedenen Gemeinden des Kheingaues durch Mittelichullehere Kaiserskäusesheim Lichtbildervorträge über das Ihema "Die urgermanische Zeit und deren Kulturgöde" halten.

Mainz und Rheinhessen.

"Er" und "Sie" gemeinfam!

"Er" und "Sie" gemeinjam!

Main, 12 In. Die Kelbe der närrischen Größveranstaltungen des Kainzer Karneval-Bereins,
die am Neujahrstage und mit der ersten Herren-Sitzung am
verslossenen Samstag so glanzvoll erössen wird, wird mit
den am 18. und 17. Innuar 1937 fautstindenhen Dam en en
Sitzungen werden stam, dieste ein besonderer Anziehungsgehuldigt werden kann, dieste ein vollensterer Anziehungspunkt für die weibliche Jugend aller Altersstassen ein. Wer
den Ablauf derartiger Sitzungen kennt, der wird Berkändnis dossür außtringen fönnen, was diese Beranstaltungen
für die "Ichone Mainzerin" und ihr Geschlechtsgenossinnen
für die "Ichone Mainzerin" und ihr Geschlechtsgenossinnen
gür den John auf Grund der in der ersten Serren-Sitzung
gemachten diessächrigen Erschrungen mit besonderer Spannung den Ereignissen, in denen Mann und hereignischen Karnnärrischen Banner des Brinzen zusammengefügt find, entgegensehen.

Raltlufteinbruch vom Norden

oder warmes Regenwetter vom Süder Wie es auch kommt, jeder Schädigung Ihrer Haut beugen Sie vor durch läg-liches Einreiben mit der euzerithali-gen Nivea-Creme. Das ist eine kleine Mühe, die Ihnen großen Nutzen bring



Rhein und Mosel.

Ginbrecher im Leichengimmer.

Einbrecher im Leichenzimmer.

m. Bingen a. Rh., 13. Jan. Im benachbarten Dietersheim wurde ein Einbruch verüht, der, was Gefühlsrobeit und woralichen Tieftand des Täters anbelangt, wohl seinespleichen luch Kein hindernis war dem Died zu viel, um abends in die Wohnung der verstorbenen Frau Johann Schneider einzudringen. Die Tote lag in einem Jimmer auf der Bahre. In diese Jimmer drang der Died ein, Amm Worgen sanden die Angehörigen der Verstorbenen große Unordnung in dem Tetengimmer. Der Kleiderschanft war erbrochen und dutchwühlt. Vernutlich suchte der Täter nach Geld. Die Foligei ist demidt, dien ben Täter nach Geld. Die Foligei ist demidt, die Mein.

Ghijsunsall auf dem Rhein.

Schijsanjal auf dem Khein.

— Bacharach, 13. San. An der Infeld Heilesenwerth führ der Leitalm "Einigfeit", der mit Jement beladen war, auf. Der Kahn erlitt ein großes Led, so daß sich verisitedene Laderstume lofort mit Wosser füllen. Die Schiffsbesaums der mit Wosser füllen. Die Schiffsbesaums der mit Wosser füllen der Schoriprise der hierigen Feuerwehr, iofort mit dem Auspumpen und fonnte lo den beschädigten Kahn weisiglens die aus Alfer bringen, wo der größte Teil der Ladung gereifet wurde.

= Kaub a. Ah., 12. Ian. Der 26fahrige Buchdrudereis besiher und Buchdandler Anton Berscheid berlette sich fürz-lich ganz wenig an einem Finger der linten Hand. Da er derer an sich bedeutungslosen Bunde keine Beachtung ichentte, felte fich Stutvergiftung ein, an deren Folgen er nun gestorben ift.

nun gestorben ist.

— Brandach a. Ah., 12. Jan. Dienstagnachmittag turz por 3 Uhr lösse sich die Bremse eines Kleindahnwagens der Bleis und Silberhütte Brandach und rollte mit doher Geschwindsseitet aus dem Gesele durch die Statot aur Bachn am Abein. Jum Gisid war des Giets frei von Fuhrmerten und die Kreuzung Koblenz – St. Gaarshausen leer von Krastwagen, sonst dätte ein unermessischen Unglisse nicht vermieden werden können. So ging alles noch einmeil gut ab.

× Roblens, 13. Jan. Am Mittwoch fand die Ginweihung der hier errichteten Provingial-Feuerwehr-Fach-ichule flatt.

Lahn und Westerwald.

× Diez a. b. L. 14. Inn. Bom 19. bis 24. Innuat findet in Diez-Freiendiez ein Bauerntag der Sauernichaft Selfen-Valleu (Notwelt), umfallend die Areife Unterfahr, Limburg, Unterweiterwald und Bescherburg, fatt. Middrend bieler zielt veranstaltet der Reichsnäbsstand im "Dof von Holland" verschieden ubssellungen, denen im Jindist auf den Bierjahrespian eine größe allgemeine Bedeutung zufommt. Um 24. Innuar findet in der Turnhalle in Freiendies eine öffentliche Kundgebung statt.

Main und Neckar.

Bei lebendigem Leibe verbrannt,

— Heibelberg, 13 Jan. I ziegelhaufen mußte die Sijährige Witwe Maria Schmad auf ichreckliche Weise ihr Leben lassen. Alls der Schmad auf ichreckliche Weise ihr Leben lassen. Alls der Schmad etwa jweiselnbeit in die Alchnung zurückehrte, demertte er aus der Rücke dringenden Brandbegeruch. Er sond ien Aufter mit schweren Brandbunden demuktos am Voden liegen. Als der Arzt eintraf, werde Fran bereits tot. Aber den Hergang des Ungläck wird vermutet, daß sich Fran Schwer der Brandbunde in der Brandbunde in der Brandbunde in ber Arzt eintraf, word ie Fran Freiter gewer singen. An Hammen gehüllt sucht von ihre Kielder Heure singen. In Planmen gehüllt such ie sich an Kocher zu sicherpen und darf debei am Rückenschaft zusammen, der ichon zu brennen begonnen hatte.

Die hentige Ausgabe umfaht 14 Geiten und "Das Unierhaltungsblatt".

Ginfat der motorifierten Gendarmerie.

Insgejamt 42 Bereitichaften.

Der Reichsführer SS, und Chef ber deutschen Bolizei bestimmt in einem Aunderlaß die endgültige Stärke der Motorissetzen Scharmerie-Bereitschaften, die am 1. Januar 1887 den überwechungsdient auf den Lambstroßen in Stärke von 16 Bereitschaften angetreten haben. Att einer endsgültigen Stärke von 42 Bereitschaften wird diese volligenen Stärke von 42 Bereitschaften wird diese volligenen Bolizeischmation in der Lage sein, ihre verantwortungsvollen Ausgaben zu erfüllen.

Standorte der motoriserten Gendarmerie-Beteit-istalten werden die Knotenpuntie der Reichsstraßen und Reichsautobahnen sein. Die Überwachungsgebiete, in denen die einzelnen Bereitsschleine zusächnig ind, werden unter die Wehrtreise des Keiches aufgeteit. Die Grenzen der Re-gierungsbeziete und Länder sind häufig nich berüsschlich Die motoriserte Gendarmerie ist also ausdräcklich in der Ausäbung ihres Diensten nicht an die Grenzen der Re-gierungsbeziete, der Provinzen und der Länder gebunden.

Beber Boligeioffigier - Rraftfahrer!

Jeder Bolizelossier — Kraftschrer!

Der Neichsiührer Sc. und Che der deutschen Bolizel bezeichnet in einem Aunderlaß an alle Polizeibehörden als im blemtlichen Interese erterderlich, die möglicht alle Offiziere der Schuppolizei und Gemeindenossungspolizei im führen von Kraftschreugen ausgebildet werden. Die Ausbildung soll sofort zunächt im Nahmen der nordandenen Mittel undgeführt metden. Die traftschreichniche Aussildung wird in der Weise von fich geben, daß zuert die Offiziere der Funderlichgien, dann auch die Reviervorsteher und die Offiziere der Kommondossäde sämtlich als Kraftunkrzeugsührer ausgebildet werden. Diese Anordnung des Beles der deutschen Bolizei, die einen vielsach sich ausgebilder werden. Diese Anordnung der Scheiden und der Verleichen Zufangsolizei der und der erheite ausgeschieden wertelteicht, erhält angeschieder von der Ordnungspolizei durchgussungen verschreichen Ausgeschieden Verleichen Verleichen Bulgaben besondere Bedeutung.

Gin Jubilaum der Lotomotivführer.

78 Jahre im Dienft bes Reichsbahnvertehrs.

Franffurt a. M., 13. Jan. In diesen Wochen begehen die Ortsgruppen in den Reichsbahndireftionsbegirten Franffurt und Main 3 der Fachschaftsgruppe Lofomotivssüber im Reichsbund Deutscher Beanten die Toffatrige Gründungsseier, verbunden mit Ebrungen zahlreicher Zo- und mehriskrigen benefizuhlichen. In der Denfanweilung sie verbunden mit Ebrungen zahlreicher Zo- und mehriskrigen benitzuhlere willen gebiete Seschaumführter mussen geben die Verlagen und einfahrigen der Verlagen. Die Verlagen die Kelblutig und entscholen handeln. Sie dürfen die Achanouten nich verlagien, ehe sie nicht alles getan haben, um eine dem

Dein Opfer gum BoB, foll Dein Befennt. nis gum Sogialismus fein. Ber nicht gum Opfern bereit ift, lebnt ben Sogialismus ab und ftellt fich fo angerhalb unferer Bollsgemeinicat.

eigenen ober einem andern Jug drohende Gesahr abzuwenden ober zu permindern." Diese müchterne dienstliche Anweisung ist wohl die beste Characteristerung des deutschen Volomotissiühers. Aus diese Tatiache zieht er den Goluly, sich genen die Gesahren seines Beruss zu schieren. Dies gesächet durch die Keel und Schissassemmen diese Deutschen Diese Volomotissiäher im Keichsbund Deutsche Komisch, die vor jest 70 Ladren gegründet worden ist. Aus der Geschiche der Hand die Volomotissiäher der die Volomotissiäher der die Volomotissiäher der Volomotissiäher verties ohne Russlich auf ein kinstiges Geschied domats seine Maschine und wurde mit Volomotissiäher der in Kolt, wenn man es um seine Feschet und Ehre deringen will, nicht verzichten darf.

Im Fachgeschäft kaufen, heißt Ihren Vorfeil wahren!

ich empfehle:

Weinbrand Charles Roy & Co.

1/1 Flosche RM. 3.50 m. Gl.
1/2 " 2.10
1/4 " 1.25
1/10 Ltr.-Fl. " 0.60

Man muß ihn kosten!

Weinbrand: Scherer / Asbach Uralt Scharlachberg Meisterbrand

Fritz Schmidt

WEINHANDLUNG
Hochstättenstraße 10 - Ruf 20085

Leit ist geld!

können wir Ihnen helfen, wenn Sie bei allen erdenk-lichen Schwierigkeiten die kleinen Anzeigen in dem

"Wiesbadener Tagblatt"

nu Hüfe nehmen. Außerdem sparen Sie dadurch Geld, denn die Klein-Inserate kosten ja nur einige Groschen. Bedenken Sie, daß die Kleinen Anzeigen täglich von vielen tausenden Augenpaaren eifrig studiert werden, sodaß ein Versagen augeschlossen ist. Nie wird Ihnen der Erfolg billiger zufallen als durch Kleine Anzeigen im

"Wiesbadener Tagblatt"

Kämpft gegen die Grippe!

Geeignete Kampfmittel:

Weinbrand - 1/, Fl. o. Gl. 1/, Fl. o. Gl. Weinbrand - 2, 20 1, 20 1, 20 Weinbrand - 2, 20 1, 50 Rotstern 2, 3, 40 1, 70 Hausmarke 3, 55 2, 240 Rum-Verschnitt 1/, Fl. 2, 50 - 3, 40 1/, Fl. 1, 45 - 1, 90

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß am 12. d. M. unser innigstgeliebter Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

Fritz Debus

nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 28 Jahren sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 16. Januar, vormittags 10.30 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Wiesbaden (Steingasse 20), den 14. Januar 1937.

In tiefstem Schmerz: Familie Gustav Debus.

Jünke Alexi Tauber

Offentlicher Cichtbilder-Bortraa ritag, ben 15. Jan. 1937, abendo 8 Ubr foricht r Fraus Rabenalt, biodem Berater, Difenbach M. im Reftaurant "Ctabtgarten" (Lefeverein), Benftrose 29. über

ulientrose 29, über "We ich der frührettig Allersericheinungen, Bertaltung Korpulem, Gebächnistawaiche, Schrindel und Schlaganiell. "Borbeagung und Seillung von Beinleiden, Krampfadern und derem Johan, Genenenstümbung, Geldwüren, offenen Keinen, Sedandlung von Alatte, Spreis und Anidfus. Der Einritt ist frei.
Getränfe werden nicht veradreicht, lachemitiger Kerein Mienkaden.

Biodemifder Berein Biesbaben und Umgebung.

Greibant-Gleisdoerfaut Stiesbaben. Wreitan. Sen 15. Januar 1937 1301-1400 non 8/2-9/2 15br 1401-1500 non 18-14 15br 1501-1600 non 14-15 11br 1501-1600 non 14-15 11br 15 bis 16 11br 51-150 non 16-17 11br Gamstag, ben 16. Januar 1937 151-250 non 8.-9 11br

151-250 von 8-9 Uhr 251-350 von 9-10 Uhr. Eclachthofverwaltung

ferbefälle in Wiesbaden.

Unna Seraeus, geb. Ullrich, Bwe., 64 Jahre, Sonnens

unna beraeus, geb. Allria, 18mc. 64 Jahre. Gomenberger Sir. 20, † 12. 1.

Magus Gottfrieb, Gogenichtieber. 75 Jahre. Geenichtieber. 75 Jahre. Getengalfe 10, † 12, 1.

Dorstbea Schellenberg, geb. Schler, Bistime, 84 Jahre. Schler, Generalt 18.

Edife Gros, geb. Hadder. 12. 1.

Elife Gros, geb. Hadder. 12. 1.

Elife Gros, geb. Hadder. 2.

Elitime 65, † 12, 1.

Ritime, 70 Jahre. Emler. Schneib. Meeister. 69 Jahre. Ellenbogengalie 15, † 13, 1.

Friedrich Golphach, Sändl. 69 Jahre. Dermannitt. 3.

† 13, 1.

Puile Deuster. ohne Beruf.

69 Jahre, Dermannitt, 3, † 13, 1. Quile Deufter, ohne Beruf, 59 Jahre, Walfmühl-itraße 44. † 13, 1.

SETZT DRUCKT BINDET

D flagt nicht, wenn ich gebe.
Am Dienstagmorgen, 10% Uhr ichtief lant mein fieber Mann, unter treilorgender Bater, Schwiegervater, Gronvater, mein lieber Bruber und meiner Kinber Ontel

Karl Wintermener

im 64. Lebensiahr nach mit großer Geduld erirogenem Leiben ein.
In liefer Trauer:
Saula Wintermeuer, geb. Malh neht Kindern und Enteliden Arieberide Sauler, geb. Wintermeuer.
Wiesbaden, den 12. Januar 1937.
Delenenftraße 3.
Die Einsächerung findet Freitagmorgen 9 Uhr auf dem Güdtriedhof Itati.

Allen lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß mein guter Mann, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel, der frühere Schau-spieler vom Staatstheater Wiesbaden

Dr. Paul Gerhards

durch den Tod von seinen schweren Leiden erlöst wurde.

Namens der Hinterbliebenen

Frau Friede Gerhards, geb. Hahn.

Wiesbaden, Rüdesheimer Str. 24.

Die Einäscherung findet am Freitag, den 15. Januar 1937, um 4½ Uhr auf dem Südfriedhof statt. Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.

Heute vormittag verschied nach langem schwerem Leiden unsere geliebte Mutter und Schwester

Anna Heraeus

geb. Ullrich

im Alter von 64 Jahren.

Heinrich Heraeus Eduard Heraeus Dr. Karl Ullrich.

Wiesbaden, den 12. Januar 1937, Sonnenberger Straße 20.

Die Beisetzung findet in der Stille statt. Kranzspenden dankend verbeten.

Unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Elise Gros, Wwe.

gestern abend nach langem Leiden

Für die Trauernden: Robert Baecker, Konrektor i. R. Wiesbaden, Emser Str. 65 u. Hindenburg-allee 32, den 13. Januar 1937.

Die Beisetzung erfolgt in der Stille

grafala Sountfarmen!

Heute frisch, gut und billig!!

Grote Heringe %Kilo 24 % Kilo 70 % Seelachs 1/1 Fisch oh. Kopf 1/2 kg 24 24

Schellfisch 1/1,Fisch o. K. " 38 s. im Ausschmitt, geputzt, entsprech. Aufschlag: Fischfilet reines Fleisch bratfert. 1/2, Kilo 36-70.5

Augel-Schellfisch o. K. 60 Lebendirische Eshjerger Angelschellfische

derBeste von allen, 1—2 kg schwer, 1/kg 90 9, Frische Makrelenu. Weserstinte 14kg 40 4

GCDr. Fische heißaus d. Pfanne zu jed. Tageszeit

Für den Abendtisch große Auswahl in: Geräuchert, und marinierten Fischen

Fischkonserven

Sie werden fachmännisch, gut u. billig bedient in

Trickels Tischhallen

Grabenstr. 16 Moritzstr. 28 Wörthstr. 24 Tel. 28361/2 27590 27591 Fischkochbücher gratis!

Am Dienslagnachmittag wurde uns plötelich und unerwartet insalge eines Anfollsnein lieber Mann, treulorgender Baler, Schwiegervater, Ernder und Schwager

unguft Fehr
im Alter von 49 Jahren durch den Tod entriffen.

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen:

Gran Tilly Gebr, geb. Aderfnecht Balter Gebr nebit Mingehörigen.

Biesbaben (s. 3. Bleichftr. 35), 12. 3an. 1937. Die Beerdigung findet am Camptag, 21% Uhr auf bem Gubfriedhof ftatt.

Gur die vielen Beweile aufrichtiger Teilnahme beim beimgang unseres lieben Entichlafenen

Herrn Aldolf Wurfter
Ingen wir für die tröllenden Worte des
Dertn Pfatter Müller, für die vielen
Klumenipenden. dem "Möß Dotheim
Iso", dem Mulltwerein Datheim, lowie
den Schweikern der Ed. Frauenbille und
allen, die ihm das leite Geleit gaden,
unieren inniglien Dant.

Im Ramen aller hinterbliebenen: Frau Eufaune Wurfter, Mwe., geb. Schnell. Wiesbaben-Dothelm, 14, Januar 1987. Tannusstrade 5.

Am 13. Januar verschied nach langem schwerem Leiden mein lieber Vater

Herr Julius Schmerler

im Alter von 69 Jahren.

Die tranernden Hinterbliebenen:

Julius Schmerler Lina Gruber.

Wiesbaden (Ellenbogengasse 15), den 14. Januar 1937.

Die Einäscherung findet am Samstag, den 16. Januar, vormittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.